

Morgen-Ausgabe.

Wiesbadener Tagblatt.

49. Jahrgang.

Verlag: Langgasse 27.

12,500 Abonnenten.

Anzeigen-Preis:

Die einspaltige Zeitspalte für lokale Anzeigen 15 Pfg., für auswärtige Anzeigen 25 Pfg. —
Reclamen die Zeitspalte für Wiesbaden 50 Pfg., für
Auswärts 75 Pfg. — Bei Wiederholungen Preis-
ermäßigung.

erscheint in zwei Ausgaben, einer Abend- und einer
Morgen-Ausgabe. — Bezugs-Preis: 50 Pfennig
monatlich für beide Ausgaben zusammen. — Der
Leser kann jederzeit beginnen und im Verlag, bei
der Post und den Ausgabestellen bestellt werden.

No. 378.

Bezirks-Verantwortlicher
No. 52.

Donnerstag, den 16. August

Bezirks-Verantwortlicher
No. 52.

1894.

Von allen Fremden besucht!

**Caspar Führer's
Riesen-Bazar**

(Inh.: J. F. Führer)

in 3 Etagen des Hauses

Kirchgasse 34,

Haltestelle der Pferdebahn.

Erster und grösster Bazar Wiesbadens

in Galanterie- u. Spielwaaren, Portefeuille- u. Lederwaaren,
Reiseartikeln, Reisekoffern, Reisekörben, Handkoffern u.
-Taschen etc., Klappstühlen, Kinderstühlen, Kinderwagen etc.

Specialität: Gelegenheitsgeschenke und Andenken an Wiesbaden mit
Schrift oder Ansichten der Stadt. 5 Stück Cabinet-Photogr. von Wiesbaden
nur 50 Pf., alle anderen Waaren entsprechend billig. 7362

Steter Eingang von **Neuheiten** in 50-Pf.-, 1-, 1.50-, 2- u. 3-Mark-Artikeln.

**Gothaer
Delicatess-Schinken**

ohne Knochen per Pfd. Mk. 1.20 Pf.,

**Westfälische
Knochen-Schinken**

per Pfd. Mk. 1.—,

Ochsenzungen $\frac{1}{4}$ Pfd. 65 Pf.
empfiehlt 8423

J. M. Roth Nchf.,

Kl. Burgstrasse 1.

Das Beste und Billigste in gebranntem Kaffee,
tadelloser Brand, gute und feine Mischungen, sowie
grosse Auswahl in rohem Kaffee empfiehlt 6714
Kirchgasse 49. **Phil. Schlick,** Kaffee-Handlung und -Brennerei

August Weygandt,

8 Langgasse 8.

Specialität:

Hemden nach Maass.

Eigene Fabrikation. 8915

Opel's Kinder-Nährzwieback,

ärztlich vielfach empfohlen. 9177

Eduard Böhm,

7. Adolphstrasse 7.

Serienturse für Mädchen:

Alle Handarbeiten, leichte Malereien (auf Holz und dergl.) und
verwandte kunstgew. Arbeiten.

3 Vormittage wöchentlich: 5 Wochen 9 Mark.

6 15 9402

Victor'sche Schule, Taunusstrasse 13.

Badhaus zum goldenen Brunnen,

Langgasse 34.

Eigene Mineral-Quelle.

Bäder incl. Bedienung 70 Pf., im Abonnement billiger. 4358
Der Besitzer: **S. Ullmann.**

Kohlen-Consum-Verein

Louisenstrasse 24, Mittelbau Part.

Beste und billigste Bezugsquelle für alle Brennmaterialien.
Mitglied kann Jedermann werden, ohne Haftpflicht zu über-
nehmen. 8379

Cognac, deutscher und französischer, Roth- und
Weissweine in vorzüglicher Qualität
zu billigen Preisen. 9338

H. Burkhardt, Sedanstrasse 1.

Apfelwein, fkt., selbstget., per Ecg. 12 Pf. Gelernter. 2. 5487

Wilh. Klotz,

Auctionator und Taxator,

Büreau und ständiges Versteigerungs-Lokal

3. Adolphstrasse 3,

empfiehlt sich zur Vornahme von Taxationen, Ab-
halten von Versteigerungen unter coulantesten Be-
dingungen und grösster Verschwiegenheit.

Täglich Freihandverkauf.

Sachen aller Art können jederzeit zum Ver-
steigern zugebracht, auf Wunsch auch abgeholt
werden. 348

Krankestrasse 4 sind Äpfel per Pfd. 6 Pf., Birnen per Pfd. 5
und 7 Pf., Mirabellen und Reineclauden billig zu haben bei
Fritz Weck. 9266

Als Universalmittel

ein Pfennig (pr. Tag)

täglichen Gebrauch statt Del o. Pomade zur Erhaltung und Verbesserung des Haars, sowie Reinhaltung der Kopfhaut, Schuppen etc. ins höchste Alter bewährt sich am besten seit 25 Jahren **Ketter's Haarwasser**, staatl. geprüft u. begutachtet. 3. b. 40 Pf. u. M. 1.10
bei **Louis Schild**, Langgasse 3. 85

Hühneraugen.

Wer seine Hühneraugen oder verhärtete Haut an den Füßen schon nach einigen Tagen los sein will, der kaufe sich ein Büchchen **Pomade** von **W. Sulzbach**, Spiegelgasse 8, im Parfümerie- und Kosmetikgeschäft. 8184

Frühbirnen sind mehrere Centner am Baume zu verkaufen. Näh. Adolphstraße 8, Part.

Verkäufe

Gut geb. Colonialwaarengesch. u. f. g. Bed. Näh. Tagbl.-Berl. 8216

Ein gut gehendes Spezerei- nebst Flaschenbier-Geschäft ist Verhältnisse halber zu v. freier Hand zu v. Off. u. M. 1.1. Hauptpostl. 9423

Ein gut erhaltener Militär-Mantel und ein Waffenrock billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9424

Zu verkaufen: Mehrere englische Bücher, sehr billig, kleiner Schaufelstuhl, Kommode mit großem Spiegel, französischer Rippstisch, sehr gute Chaiselongues, Waschkommode, 2 Tische, 1 Rotenstatter in Pyramidenform, 1 Gummibaum, 2 1/2 Meter hoch, Kapellenstraße 2 b, Sel-Stage. 9357

Pianino, prima Fabrikat, Verhältnisse halber sofort billig zu verkaufen. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9429

Feine Salongarnitur sehr billig zu verkaufen Saalgasse 16. 4811

Betten.

Zwei nußbaum-polirte franz. Bettstellen mit hohen Häuptern, Sprungrahmen, 3-theil. Matratzen und steil, roth, neu, noch billig abzugeben Hermannstraße 19, Part. 9265

Ein Bett, 1 Kommode, 1 Sopha bill. z. v. Regergasse 24, 1. 9158

Bett.

Eine zweischläfr. lackirte Bettstelle, Sprungrahmen, 3-theil. Seegrasmatratze mit steil, neu, billig abzugeben Hermannstraße 19, Part. 9264

Zwei fast neue Betten bill. zu verk. Näh. Duerstr. 2, im Laden. 9335

Zwei vollständige französische Betten, ein vollständiges Bett 28 M., Waschkommode, Nachttisch mit Marmorpl. billig abzugeben Gailstraße 4.

Zwei wenig gebr. eiserne Kinder-Betten

Wegens halber billig zu verkaufen Rheinstraße 32, 2. St.

Zwei 1 1/2-schläfrige gut erhaltene Bettladen nebst Sprungfeder-Matratzen und Keilissen, sowie ein hübscher Küchentisch Umzugs halber zu verkaufen Vertramstraße 14, 3. St.

Dreith. Seegrasmatratze für 10 M. Michelsberg 9, 2. St. 1. 8512

Koffer- und Kasten-Möbel, ganze Betten, einzelne Theile, Bettbetten und Kissen billig zu verkaufen, auch gegen pünktliche Kautionszahlung, Adelhaidstraße 42 bei **A. Leicher**. 9388

Sehr schöne, noch nicht gebr. kupferarb. gepreßte **Blüsch-garnitur** ist wegen Platzmangel sehr billig zu verkaufen Regergasse 20, im Laden. 9356

Zwei **Ottomane** in Blüsch, eine mit Decke (neu) wegen Raummangel billig abzugeben Michelsberg 9, 2. St. 1. 9296

Neues Samettasche-Sopha und 2 Sessel, versch. Sophas in Blüsch, Rips und Damast, Ottomane, einzelne Sessel, 4 Rohrstäbe (Barock), Spiel- und viereckige Tische, gr. 3 Mtr. hoher Nußbaum-Salon-Regel mit Trümeau, Alumentisch, Clavierstuhl, Nachttisch mit Marmorplatte, polirte Kleiderschränke, neue Betten, einzelne Bettstellen und Matratzen, 1 Laden-Einrichtung, 2 Theken, eine 4 Meter lang (ganz neu), Fischgrat, gr. Kaffeebrenner, Jöffer und Dellannen, Gasglüh-lampen, 1 Bäder- oder Milchwagen u. f. w. werden billig verkauft **Karlstraße 40**, 5th. Part. 9360

Ein neues, vorzügl. geard. Schlaffsofa ist für den selten Preis von 50 M. zu verkaufen bei **P. Weiss**, Tapezierer, Moritzstraße 6. 9436

Billig zu verkaufen

wegen Umzug eine fast neue Blüsch-Garnitur, Secretär, Chaiselongue, ein Pfeiler-Spiegel, Ovale Tisch, Kleiderschrank, ein Herren-Bureau Schwalbacherstraße 29, Part.

Ein eiserne diebstahlsicheres **Silberschränkchen**

nebst eiserne **Cassetten** billig zu verkaufen. 9439

Georg Plaul, Schlosser, Al. Webergasse 10.

Zwei gebr. Sophas, neu überzogen, billig zu verkaufen
Philippstraße 27. 9438

Ein Glasschrank mit Theke, für jedes Geschäft passend, zu verkaufen. Näh. bei **Ph. Bender**, Schwalbacherstr. 43.

Ein Dugend f. f. Mahagoni-Stühle wegen Wegzug zu verkaufen Rheinstraße 77, im Laden.

Eine Anzahl alter Möbel und eine Parthei getragener Herren-Kleider werden Umzugs halber zu jedem Preis verkauft Wörthstraße 20, von 4-8 Uhr Abends.

Fünfzehn gebrauchte noch gute Fenster billig zu verkaufen, Näh. Goethestraße 16. 4838

Zu verkaufen:

Büreau- und Laden-Einrichtung, bestehend aus Schreibpulten, Tischen, Theken, Glaschränken, Regalen, zerlegbare eiserne Flaschengestelle u. f. w., der Rest der noch vorhandenen Waaren. Alles zu äußerst billigen Preisen. 9417

Mittelrheinischer Beamten-Verein,
Bahnhofstraße 1.

Eine ausgezeichnete **Wetter- und Apfelmühle**, sowie ein Baum Frühbirnen und Pflaumen zu verkaufen Geisbergstraße 46 (Nägelei)

Landauer Wagen, im Rohbau fertig, gut u. leicht gebaut, ein- u. zweispännig zu fahren, billigt wegen Platzmangel zu verkaufen. Näh. bei **Otto Jacob**, Bahnhofstraße 6. 9435

Zwei eleg. Herrschaftswagen

(1 Landauer und 1 Vis-a-vis) und 1 silberpl. Zweisp.-Geschirr zu verkaufen **Frankfurterstraße 4** beim Rutscher.

Zwei neue **Rutschwagen** mit und ohne Verdeck, ein gebrauchtes **Coupe**, mehrere gebrauchte **Landauer**, **Halbverdeck**, **Breit** und zwei gebrauchte **Regenwagen** zu verkaufen. 8978

H. König, Römerberg 23.

Ein gebrauchter **Doppelspänner-Wagen** zu verkaufen **Wellrigstraße 27**, 1. St. 9414

Ein noch sehr ich. **Kinderwagen** zu verkaufen Ludwigstraße 4, 1.

Zweirad, wenig gefahren, b. zu v. **Clacs**, Bahnhofstr. 3. 9286

Drei Fahrräder

mit Kissenreifen, sehr gut erhalten, billig zu verkaufen bei **Rich. Reinemer** in Erbenheim.

Circus-Abbruch.

Bretter, Rahmen, Latten, Bauholz und Dachpappe vom **Circus-Abbruch** in Wiesbaden, so lange der Abbruch dauert, billig an Ort und Stelle zu verkaufen. 9363

Wilh. Gail Wwe.,
Wiesbaden.

Leere Kisten, Bütteln, Fässer u. Flaschen zu v. Moritzstr. 21, Laden.

Ja best. ein transp. H., fast neuer Herd, 1 5-armig, massiv, Messing-Gasflüster, div. Einmachtopfe, Flaschen u. f. w. Näh. **Kaiser-Friedrich-Ring 15**, 3. St. 9157

Ein **Blasbalg** mit sämmtl. Zubehör preisw. zu verk. Langgasse 40.

Ein vorzügliches hartes **Turnrock** für den Garten oder Hof billig zu verkaufen. Näh. **Dranienstraße 42**, 3.

Drei Brände Backsteine,

sehr gute Abfahrt, zu verkaufen. Näh. **Kirchgasse 44** 6126

Der Gaser v. 54 Ruthen ist zu v. Näh. **Wörthstr. 2**, B. 9687

Kraft. jung. Zugpferd z. verkaufen **Goethestraße 1 d**. 7485

Zu verkaufen wegen Abreise:

eine englische **Fuchsstute**, 1,72 Mtr. hoch, 7-jährig, fehlerfrei, 1- und 2-spännig gefahren, und gut geritten, ferner ein wenig gebrauchtes **Mylord**, sowie ein amerik. **Buggy** von **Browster**, **New-York**, mit Traber-Geschirr. Zu erfragen im „Hotel Bloch“, Wiesbaden.

For-terrier, sehr wach. u. gel., bill. zu v. Adelhaidstr. 40, B. 9114

For-terrier-Männchen billig zu verkaufen **Geisbergstraße 10**.

Feine **Garter-Schleier**, **Alingetroller**, **Anarver**, tiefe **Hüte** sind zu verkaufen bei **J. Enkirch**, Kirchgasse 9, 3. St.

Burk's China-Weine.



Prämiert:
Brüssel 1876,
Stuttgart 1881,
Porto Alegre 1884,
Wien 1883,
Leipzig 1892.

Analysiert im Chem. Laborator. der Kgl. württ. Centralstelle für Gewerbe und Handel in Stuttgart.
— Von vielen Aerzten empfohlen. —

In Flaschen à ca. 100, 250 und 700 Gramm. — Die grossen Flaschen eignen sich wegen ihrer Billigkeit zum Kurbgebrauch.

Burk's China-Malvasier,

ohne Eisen, süss, selbst von Kindern gern genommen. In Flasch. à M. 1.—, M. 2.— u. M. 4.—.

Burk's Eisen-China-Wein

wohlgeschmeckend u. leicht verdaulich. In Flaschen à M. 1.—, M. 2.— und M. 4.50.

Mit edlen Weinen bereite **Appetiterregende, allgemein kräftigende, nervenstärkende und Blut bildende** diätetische Präparate von hohem, stets gleichem und garantiertem Gehalt an den wirksamsten Bestandtheilen der Chinarinde (Chinin etc.) mit und ohne Zugabe von Eisen.

Man verlange ausdrücklich: **Burk's China-Malvasier, Burk's Eisen-China-Wein** und beachte die Schutzmarke, sowie die jeder Flasche beigelegte gedruckte Beschreibung.

Zu haben in den Apotheken. Haupt-Niederlage: Hofapoth. von **Dr. Lade.** (Auftr.-No. 4366) 9

Flaschenbier.

Von heute ab haben wir den Verkauf unserer Flaschenbiere dem Herrn

Carl Becker,

Dokheimerstrasse 62,

übertragen. Die Biere werden direct in der Brauerei auf Original-Flaschen von $\frac{1}{2}$ Liter gefüllt.

Wiesbaden, 15. August 1894.

Brauerei Walmühle.

Bestellungen werden bei Herrn **Becker** und auf der Brauerei entgegengenommen.

9377

Diät- und Nahrungsmittel:

Dr. Hartenstein's Leguminosen, Fleisch-Pepton } von Liebig,
Hafermehl, Hafergrütze, -Bouillon } Kemmerich,
Hafer-Cacao, Eichel-Cacao, -Extracte } Cibils u. A.,
Nestle's } Bouillon-Kapseln, Suppenwürze
Kufeke's } **Kindermehle, Aechten alten Cognac,**
Rademann's } Rum, Arrak, Kirschwasser,
Knorr's Suppenmehle, Rheinweine von 60 Pf. an,
Stärkemehl, Arrowroot, Rothweine von 80 Pf. an,
Maizena, Mondamin, Malaga, Madeira,
Condensirte Milch, Thee, Marsala, Portwein,
Cacaopulver von 2 Mk. an, Sherry, Tokayer,
Chocoladen von 80 Pf. an, Menger's Griechische Weine,
Deutsche und engl. Biscuits, Italienische und franz. Weine,
Friedrichsdorfer Zwieback, Wermuthwein,
Schaumweine, Champagner,
Natürl. Selterswasser, Sodawasser, Emser, Sodener, Karlsbader,
Ofener, Friedrichshaller und Kronthaler Mineralwasser empfiehlt

F. Strasburger Nachf.,

Emil Hees,

Kirchgasse 12, Ecke der Faulbrunnenstrasse.

Telephon 273.

9119

Birnen und alle Sorten Steinobst zu haben

Rorichstrasse 72.

9291

Schöne Himbeeräpfel zu verkaufen Rorichstrasse 28.

Teppiche,

abgepasste, **Holländer, Tapestry, Velour, Axminster, Brüssel, Tournay u. handgeknüpfte Smyrna**

in allen Grössen und reichster Auswahl zu **billigsten festen Preisen.**

Brüssel, Rollenwaare, Mtr. 4 u. 5 Mk. Teppichstoffe, Läuferstoffe, Linoleum, Bettvorleger, Abtreter, Cocosläufer.

Grösstes Special-Geschäft Wiesbadens,

1. Etage, im Christmann'schen Neubau, 1. Etage,

Julius Moses,

früher Theilhaber der Firma S. Guttman & Co.

9002

Für Radfahrer.

Die „Polizei-Verordnung betreffend das Fahren von Velocipeden“ in bequemem Taschenform., auf Carton, zum Preise von 20 Pf. ist soeben erschienen und zu haben in der Druckerei der „Wiesbadener Presse“, **Brems & Plaum, Rorichstrasse 27.**

Taschen-Fahrplan

des

„Wiesbadener Tagblatt“

Sommer 1894

zu 10 Pfennig das Stück im

Verlag Langgasse 27.

Gelegenheitskauf!

Goldene Herren-Remontoir-Uhr mit Doppeldeckel habe im Auftrag für 75 Mk. statt 150 Mk. zu verkaufen.

Otto Baumbach,

10. Taunusstrasse 10.

Die Weinhandlung Louis Behrens, Langgasse

	empfiehlt		empfiehlt
1890er Eltville	75 Pf.	1884er Erbacher	2.—
1888er Binkler	1.05 Mk.	1890er Pfenthaler	1.20
1890er Roberger	1.20	1888er Ober-Jugelh.	1.50
1888er Hochheimer	1.50	1886er Hgmannshaus	2.40

sowie feine Flaschenweine zu billigem Preise. Bei 14 Flaschen 10 % Rabatt.

Restauration Göbel.

Friedrichstrasse 23,

empfiehlt guten bürgerlichen Mittagstisch von 12—2 Uhr, warmes Frühstück, Speisen à la carte. Hier der Brauerei-Gesellschaft keine Weine, sowie selbstgefertigter Apfelwein.

Louis Göbel.

Mittagstisch, vorzüglich und schmackhaft zubereitet von 1 Mark an empfiehlt in der Restauration Göbel, ausser dem Hause Zur Neuen Oper, Taunusstrasse 43.

Deutsche Volksbau-Gesellschaft, Berlin.

Eingetr. Genossenschaft mit beschr. Haftpflicht.

General-Vertreter für die Provinz Hessen-Nassau u. das Großherzogthum Hessen:

Herr E. Nocht in Frankfurt a. M., Blumenstraße 13.

Zweck der Gesellschaft: Jedem, der den Wunsch hat, sich eine eigene Heimstätte (Landhaus) zu erwerben, die Gelegenheit zu geben, dies durch Abschluß einer Lebensversicherung oder der Errichtung einer Hypothek bei entsprechender Anzahlung zu erreichen. Nähere Auskunft und Prospekte im Bureau unseres vorgenannten General-Vertreters. 9293

Deutsche Volksbau-Gesellschaft, Berlin.

Thüringer Gewerbe- und Industrie-Ausstellung

Eröffnung: **Erfurt 1894.** Schluss: 30. Septbr.
1. Mai.

Einzige grosse Landes-Ausstellung in Deutschland

während dieses Jahres.

verbunden mit einer aus dem ganzen Deutschen Reiche beschickten

Sonder-Ausstellung

von Motoren und Hilfsmaschinen für das Kleingewerbe.

Vorführung von Musterwerkstätten in vollem Betriebe.

Gartenbau- und landwirthschaftl. Ausstellung.

F183

W. Kuhnert's Schwabentod.

Einziges Radikalmittel gegen Mälerlaten (hogenannte Schwaben).

Vollständige Vertilgung innerhalb 3 Tagen garantiert.

5417

Nach dem Streuen des Pulvers verschwindet das Ungeziefer, ohne sich jemals wieder zu zeigen. — Erfinder und alleiniger Fabrikant **W. Kuhnert**, Droguist, Bonn a. Rh. — Zu haben in Packeten à 30 Pf., 60 Pf. u. 1 Mk. bei **Oscar Siebert**, Taunusstraße, **Willy Graefe**, Webergasse 37, **L. Henninger**, Friedrichstraße 16, **A. Berling**, Große Burgstraße 12, **Ed. Weygandt**, Kirchgasse 19, **Wito Siebert**, Marktstr., **C. Brodt**, Albrechtstr. 16, **A. Cratz**, Langgasse 29, **F. Bernstein**, Wellrig-Droguerie, **J. Frey**, Schwalbacherstr.

Frauen-Krankenkasse. Aufnahme vom 14. bis 50. Lebensjahr. Unterstüßung in Krankheits-, Wochenbett- und Sterbefällen. Monatsbeitrag 70 Pf. F 256
Frauen-Sterbekasse. Aufnahme bis zum 50. Lebensjahr. Sterbegeld 500 Mk. Eintrittsgeld sehr mäßig. — Anmeldungen für beide Kassen jederzeit bei den Vorstandsmitgliedern **Frauen Becht**, Herrngartenstr. 17, **Berghof**, Steing. 21, **Hess**, Kirchg. 47, **Kern**, Sedanstr. 1, **Meyer**, Platterstr. 24, **Opfermann**, Wilschb. 13, **Reiter**, Ev. Vereinsb., **Reul**, Marktstr. 34, **Schwarz**, Bleichstr. 7, **Spies**, Frankenstr. 13, **Unverzagt**, Adelsbldstr. 42, **Wirbelauer**, Bleichstr. 11. F 258

Möbel-Fabrik und -Lager
von **D. Levitta**,
Schützenhofstrasse 3, 1,
hält sich bei Bedarf
bestens empfohlen.

Solide gute Arbeit.
Reelle aufmerksame Bedienung.
Grossartigste Auswahl.
billigste Preise.
höchster Ansehnlichkeit.

4905

Prima Dörrfleisch

per Pfd. 70 Pf.

9408

H. Mondel, Ellenbogengasse 6.

WIESBADEN — LONDON

via **Vlissingen — Queenboro**

Zweimal täglich (auch Sonntags).

Wiesbaden Abfahrt 1.32 Nm. London Ankunft 8.45 Vm.
" 1.15 Vm. " 9.08 Nm.
Preis I. Klasse Einfach Mk. 64.20. I. Klasse Retour Mk. 92.80.
II. " " 44.30. II. " " 63.80.

Directe Billets auf allen Hauptstationen.

Billets, Auskunft, Fahrpläne und Reservierung von Cabinen durch das **Reisebureau Schottensfels, Kranzplatz, Wiesbaden.** F 35

Die Direction der Dampf.-Gesellsch. „Zeeland“.



Nadelschirme

Schirmfabrik in nur soliden Qualitäten mit hübschen Griffen in jeder Preislage.

Neueste Muster in Regenschirmen.

Sonnenschirme

zu jedem Preis in großer Auswahl. Repariren u. Ueberziehen schnell u. billig.

Karl Fischbach,

Langgasse 8.

9166

Prima Schmalz

per Pfd. 50 Pf.

9337

H. Burkhardt, Sedanstraße 1.

Gelbe Frühkartoffeln

36 Pf. p. Kpf. M. Schwalbacher-
straße 16, Thoreingang.**Kaufgesuche****Münzen,** gold, u. silb., w. zu d. höchst. Preisen angef.
b. Fr. Gerhardt, Lounnstraße 25. 2140**Gold- und Silberfachen, Brillanten, Pfandscheine,** sowie gebrauchte Herren-Kleider und ganze Nachlässe kauft stets zu den höchsten Preisen**S. Rosenau, Ellenbogengasse 7.**

Ich zahle stets einen anständigen Preis für gebr. Herren- und Damen-Kleider, Schuhe, Waffen, Gold, Silber, Fahrräder, Möbel und ganze Nachlässe. Auf Bestellung komme pünktlich ins Haus.

Jacob Fuhr, Goldgasse 15.Kaufe zu den höchsten Preisen getr. Herren- und Damen-Kleider, Gold, Silber, Pfandscheine, Möbel u. s. w.
J. Birzweig, Goldgasse 12. 8688Ich zahle stets einen anständigen Preis für Möbel, Teppiche, Pianinos, Eischränke u. s. w.
A. Reinemer, Bleichstraße 25. 8673**Reiner** zahlt so gute Preise für gute getragene Herren- u. Damen-Kleider, sowie f. Gold- und Silberfachen, Uhren, Brillanten, Pfandscheine und Möbel, selbst zu den höchsten Kaufsummen.
Jos. Birzweig, Wegergasse 2. 7225Die besten Preise zahlt **J. Brachmann, Wegergasse 24,** für gebr. Kleider, Möbel, Schuhe. Auf Bestellung komme in's Haus. 8274Mobilien jeder Art, ganze Wohnungs-Einrichtungen und Nachlässe, sowie Waarenlager zu kaufen gesucht. Offerten unter **A. L. 771** an den Tagbl.-Verlag. 8182Kleiner Cassafant oder feuerfeste große Cassette gesucht. Offert. mit Preisangabe unter **P. H. 500** postl. Schützenhofstraße.**Flaschenbrant** gesucht. Freie Offerten mit Preisangabe unter **M. V. 430** an den Tagbl.-Verlag. 9288**Zu kaufen gesucht** 4 bis 5 Wirthstische, 1,40 bis 1,45 Mtr. lang, mit 2 Dugend dazu pass. Stühlen (gebraucht). Näh. im Tagbl.-Verlag. 9225**Verschiedenes**

Ich werde am 20. d. M. bis Ende September verreisen.

Dr. med. C. Koch.

Von heute ab halte ich meine

**Sprechstunden 10-11 Vorm.
u. 3-5 Nachm.****Wilhelmstraße 6.****Dr. med. C. Clouth.**

Wiesbaden, den 10. August 1894. 9215

Zum Wohl meiner Mitmenschen bin ich gerne bereit, Allen unentgeltlich ein Getränk (keine Medizin oder Geheimmittel) nam-

haft zu machen, welches mich 80-jährigen Mann von 3-jährigen Magenbeschwerden, Appetitlosigkeit und schwacher Verdauung befreit hat.

F. Koch, Königl. Förster a. D., in Bellerjen, Kreis Hörter, Westfalen.Masseuse Frau **H. Link, wohnt Schulberg 11, 1 r. 5216**Tüchtige Agenten für Lebens- und Unfallversicherung gegen hohe Provision gesucht. Offerten unter **J. Z. 471** an den Tagbl.-Verlag.**Zur Nachricht!**

Ich wohne nicht mehr Wegergasse 7, sondern seit 1. Juli 9240

Grabenstrasse 2,

Gcke der Marktstraße, 1 Treppe.

F. Brademann, Massentr.**„Zum Kaiser Wilhelm“,**

Sellingstraße 62,

kann die Regelbahn ein Tag in der Woche von einer Gesellschaft belegt werden. Bier der Brauerei-Gesellschaft Wiesbaden.

J. Fürst.**Eine Dame,**

welche Lust hätte als

Theilhaberinmit einer Anderen ein gutes rentables offenes Ladengeschäft zu gründen und die sich mit Capital dabei betheiligen kann, wird gesucht. Adressen unter **S. 9284** an **Rudolf Mosse, Frankfurt a. M.** (F. a. 124/8) F87**Kaufm. thätige Betheiligung**mit Capital an gutem Unternehmen hier oder in der Nähe gesucht. Event. Vertrauensposten in Buch- und Kassenerführung bei hoher Caution. Adressen unter **Z. V. 440** an den Tagbl.-Verlag erbeten.**Für Destillateure und Liqueurfabrikanten.**Theilhaber gesucht für gut gehendes Geschäft dieser Branche mit einigen tausend Mark Einlage. Event. das Geschäft mit Inventar billig zu verkaufen. Passiva nicht vorhanden. Gest. Offert. unter **U. V. 437** an den Tagbl.-Verlag erbeten.Die Anfertigung aller Arten von Zeichnungen und Materien für Kunstgewerbe, sowie für das Haus übernimmt die **Bouffier'sche Mal- und Zeichenschule.** 9176**Ein junger Mann,**dem viel freie Zeit zur Verfügung steht, wünscht sich mit schriftlichen Arbeiten irgend welcher Art zu beschäftigen. Offerten mit Angabe des Honorars unter **U. Z. 481** an den Tagbl.-Verl. erb.**Karren-Fuhrwerk findet dauernde Beschäftigung Gke Wilhelm- u. Lomisenstraße; doriselfst wird prima Gartenerde abgegeben.****Ellenbogengasse 6**

werden Rohr- und Strohfische geflochten, reparirt und polirt. 1088

Stühlejeder Art werden billig und gut geflochten, polirt und reparirt in der Stuhlmacherei von **K. Kappes, Morisstraße 14. 8169****Säugergasse 17, Hth. 2,** werden stets Herrenkleider billig gewaschen, gereinigt und ausgearbeitet.

Eine tüchtige Schneiderin sucht noch einige Stunden in und außer dem Hause. Schwalbacherstraße 65, Bdh. 2 St.

Weiß, Bunt- u. Goldfärberei wird bill. bei Saalgasse 3. 7074**Alle Strick-, Stick- und Näharbeiten** werden schnell und billig angefertigt Goethestraße 5, Hth. 1 St.**Bettfedern-Reinigung mit Dampfapparat,** wodurch die Federn wie neu werden. Billiger Preis. Auf Wunsch Abholung. Reinigung im Verein d. Eigenth. Es empfiehlt sich ergeben **Wilh. Klein, Albrechtstraße 30, Part. 7292****Amerik. Bettfedern-Reinigungs-Anstalt.**

Federn werden jederzeit staubfrei und geruchlos gereinigt. 8978

Wilh. Leimer, Schachstraße 22.

Tüchtige Büglerin nimmt Kunden in und außer dem Hause an. Zimmermannstraße 7, Hinterhaus 3 St.

Perfekte Büglerin sucht Privattunden; auch wird **Stärke** wäsche, Kleider u. gut u. pünktlich besorgt Hirschgraben 23, 3 r.**Sandhaube** werd. schön gem. u. ächt gerärbt Weberg. 40. 8478**Wäsche**zum Waschen und Bügeln wird angenommen. **Frau Veith Wwe., Philippstraße 4 a.**Wer leiht einer Dame auf eine Feuer-Versicherung? Police von 5800 Mk. 200 Mk. gegen monatl. Rück u. hohe Zinsen? Offerten unter **A. W. H.** postl. Hauptpost.

Pfeiffer & Co., Bankgeschäft,

Langgasse 16, 1. Stock, Wiesbaden,

halten sich zur Besorgung aller Bankgeschäfte unter Zusicherung billiger und reeller Bedienung bestens empfohlen.

Fremden-Verzeichniss vom 15. August 1894.

Adler. Antoine, Kfm. Charlons Horstmann, Prof. Berlin Ottmann, Kfm. Nürnberg Ordemann, m. Fm. New-York Hansau, Kfm. Paris Bos, m. Fr. Riddecke Greiner, m. Fam. Lauscha Schweichel, Kfm. Berlin Devens, Amtar. Radesheim Peycke, Kfm. Hamburg	Allesaal. Küster, Fr., m. T. Moskau Belle vue. Wormans, m. Fr. Brüssel van Niessen, Stud. Haag Cheritzer, Stud. Haag van Thieme, Stud. Haag Hotel Block. Friedländer, Fr. Berlin Schwarzer Bock. Thamling, Hamburg Mildbraed, Marburg Kawel, Fr. Tilsit Zwei Bücke. Schrumpf, Goddelau Rupp, Fr. Goddelau Grandke, Landg.-R. Berlin Tross, Fr. Honilles Hotel Bristol. Heymann, Braunschweig Cohn, m. Fr. Magdeburg Central-Hotel. Rossinger, m. Fr. Posen Cooke, Rent, m. Fr. London Canadi, Kfm. Stuttgart Cöllischer Hof. Fhr., v. Kapherr. Rathenow Daage, Fr. Berlin Fischer, m. Tocht. Berlin Goldschmidt, Kfm. Hamburg Engel. Hartmann, Kfm. Frankfurt Glantz, m. Fr. Bielefeld Einhorn. Hietmann, Kfm. Hannover Heller, Kfm. Ludwigshafen Klemm, Kfm. Leipzig Bromberger, Kfm. Berlin Schneider, Kfm. Erfurt Wiesner, Kfm. Zürich Schreier, Kfm. Fürth Spies, Kfm. Stuttgart Rohmeyer, Hemmelingen Rohrkaste, m. Br. St. Louis Eisenbahn-Hotel. Kubler, Kfm. Berlin Kleinschmidt, Kfm. Stettin Friedman, Dresden de Bock, m. Fr. Brüssel Groegens, m. Fr. Brüssel Phelau, Dr. London Wann, Dr. Pittsburg Zum Erbprinz. Mandel, 2 Hrn. Kiel Vogelberg, Northheim Rabi, m. Fr. Rotenburg Bell, Rent., m. Fr. Köln Europäischer Hof. Bockhardt, Kfm. Chemnitz Grüner Wald. Baumeister, Magdeburg Weicker, Kfm. Elberfeld Leigens, Gymn.-L. Karlstad Blumen, Kfm. Crefeld Hill, Oberlehrer. Limburg Lindner, m. Fr. Sonneberg Toepfer, Kfm., m. S. Wien Quednau, Kfm. Königsberg Alsenburg, Dr. Hersfeld Rees, Kfm. Elberfeld Zal, Kfm. Würzburg	Grisard, Kfm. Aachen Tönnemann, Düsseldorf Bruchmann, Leipzig Hormann, Leipzig Hesp., Berlin Hacker, Fr. Eichstätt Luff, Fr. Eichstätt Blum, Fr. Eichstätt Müller, Kfm. Offenburg Hotel zum Hahn. Reuter, Fr., m. 2 T. Berlin Jantzen, Kfm. Eisenach Jungnickel, Fr. Baltimore Hotel Hoppel. Petersen, Kfm. Hamburg Lübbmann, Inspect. Gießer Neste, Kfm., m. Fr. Berlin Adams, Kfm. Birmingham Crathwood, Birmingham Guthrod, Kfm. Bonn Hoffling, Kfm. Fulda Thomson, Kfm. England Vier Jahreszeiten. Salomon, Hamburg Fehlant, Fr. Hamburg Hotchkiss, Fr. Middletown Ardie, Fr. Middletown van Heynings, s'Gravenhage Jochems, Haag Hotel Kaiserbad. Schneider, Kfm. Brooklyn v. Linzingen, Uelen Nauck, m. Fr. Berlin Hotel Marpfen. van Willmann, Berlin Reichwein, m. Fr. Breslau Goldene Kette. Graf, 2 Hrn. Eiserfeld Goldene Krone. Roblitz, Fbkb. Osnabrück Drobisch, Osnabrück Luer, Osnabrück Wollenhaupt, New-York Hotel Kronprinz. Löwenberg, m. Fr. Hamburg Cohn, m. Fr. London Jacobs, m. Fr. Cambridge Kraissheimer, Fr. Fürth Kraissheimer, Fr. Fürth Hotel Minerva. Bliessbach, m. Fr. Köln Bepler, Gutsbes. Kirberg Nassauer Hof. van Emmichon, m. Fam. s'Gravenhagen Barbour, m. Fr. Hartford Krosinsky, Warschau Hardt, Lennep Hotel National. Winkler, Fr. Dresden Kantorowicz, Fr. Berlin Hotel du Nord. Fürst Tschingiskhan, Gen. Petersburg Zundel, Algier Günther, Fray Buenos Wehrhahn, Hamburg Hoefele, m. Fr. Hamburg Thieme, Fr. Hamburg Seidel, Kfm. Barmen Nonnenhof. v. Stroebeu, Rotterdam Jeselschohn, Kfm. Mannheim Jaenicke, Kfm. Heiligenstadt Wissowa, Prof. Marburg Schulze, Prof., Dr. Marburg Fischer, m. Fam. Aue Lindesser, Kfm. Giessen Basse, Kfm. Giessen Dominghoff, Gevelsberg Thoma, 2 Hrn. Landau Nachmann, Kfm. Frankfurt	Müller, Kfm. Köln Eugels, m. Fr. Gladbach Wiedmann, Ob.-Lahnstein Korach, Kfm. Berlin Bellinger, m. Fm. Braunsfeld Tallmann, Ingen. Dortmund Schäfer, m. Fm. Chicago Hotel Oranien. Langenbrich, m. Fr. Berlin Klingemann, m. Fm. Berlin Leinauer, Fr. Mentone de Iturbe, England Cruttwell, England Pfälzer Hof. Flinner, N.-Lahnstein Oppenheimer, Laufenselden Flies, Kfm. Quedlinburg Promenade-Hotel. Thomas, m. Fr. Düsseldorf Koch, Dir. Geisenheim Radolphsch, Dr. Königsberg Zur guten Quelle. Conrads, Wildungen Propdte, Leipzig Wagner, Lehrer. Halle Quellenhof. Ruschinski, Petersburg Stürzwage, Petersburg Creutz, Kfm. Köln Kamyath, m. Fr. Bautzen Müller, Stuttgart Jigg, m. Fr. Wien Rhein-Hotel. Simms, London Heldt, Dr. Strassburg Kayer, Fr., m. T. Strassburg Poehl, m. Fam. Petersburg Pinoff, m. Tocht. Berein Schulten, m. Fr. Bradford Gauntlett, m. Fm. Cbechester Perpente, Willingen Rheinstein. Punger, Potsdam Rose. Kranich, New-York Tenksbury, Chicago Smith, m. Fr. Amerika Spaulding, Fr. Amerika Meader, Fr. Amerika Spaulding, Amerika Nivison-Harrvrio, London Maquay, Florence La Roy-Gore, New-York Hockmeyr, Quatemala Fhr., v. Süsskind, Wertheim Lennox, m. Fr. London Goldenes Ross. Petzsch, Wernsdorf Barnbois, Cottenheim Barnbois, Fr. Cottenheim Eich, Cottenheim Berger, Kfm. Dresden Barsch, Kfm. Hamburg Weisses Ross. Kamann, Cand. Leipzig Kamann, Fr. Freiberg Stade, Rent. Darmstadt Ginsberg, m. Fr. Berlin Wara, m. Fr. Dresden Johr, Fbkb. Celle Maier, m. Fr. Zürich Privathotel Russischer Hof. Heynemann, m. Fm. Dresden Schützenhof. Herrmann, Leipzig Barreiss, Fr., m. Fm. Berlin Lindemann, 2 Kfte. Köln Lindemann, Kfm. Essen Bitter, Kfm. Köln Mathes, Fr. Offenbach	Coln Geschwinder, Fr. Offenbach Leithold, m. Fr. Dröbel Busse, Kfm. Brüggen Tokuvai, Stud. Strassburg Hotel Schweinsberg. Ritter, Fr., m. T. Merseburg Müller, Potsdam Seiffert, Dir. Dresden Henn, Lehrer. Frankfurt Dieffenthal, Lehr. Frankfurt Deissmann, Marburg Kratz, Dr. Frankfurt Kehls, Dr., m. Fr. Wien Hirsch, Fr., Dr. Berlin v. Bussierre, Bar. Paris Zur Sonne. Emmerich, Langensbach Völker, B.-Baden Wiedmeier, Frankfurt Wenkenbach, Frankfurt Irescher, Köln Spiegel. Bauer, Fr. Bremen Klasse, Fr. Bremen Sostmann, Möhlhausen Tannhäuser. Steinwedel, Rent. Darmstadt Groebner, m. Fr. Berlin Blömer, Prof. Montabaur Steiberg, Kfm. Hannover Rude, Kfm. Leipzig Gau, Fbkb. Orb Hanes, stud. jur. Holzappel Taurus-Hotel. van der Bergh, Amsterdam Lücken, m. Fr. Herford Niemeier, m. Fr. Hamburg Janos, m. Fr. Diedenhofen Hochmuth, Pfr. Blankenstein Cato, Fr., Rent. Dresden Kortegan, Dr. Frankfurt Apelt, Kfm. Halle Froitzheim, Düsseldorf Plouvier, m. Fr. Douvé Schneewolf, Kfm. Berlin Becker, Oberst. Spandau Henderson, m. Fr. Paris Korff, Rent. Kiel Rosenthal, m. Schw. Augsburg Graf Clairon v. d'Haussou-ville, Reg.-Präs. Cassel Graf Clairon v. d'Haussou-ville, Reg.-Rath. Merseburg Gaffort, m. Fam. Lüttich Aubert, m. Fam. Brüssel Bock, Prem.-Lieut. Köln Bock, Fr., Rent. Köln Horming, Middlesbrough Pattinson, m. Fr. Gateshead Wilson, Fr., Rent. Gateshead Pattinson, Fr. Gateshead Kilburn, Bischof Cuckland Meyer, Kfm. Hannover Seyner, m. Fr. Manchester Braun, Dr. Hanau Reinhardt, Dr. Frankfurt Müller, Hauptm. Mörschingen Kuhlmann, Leeuwarden Hotel Victoria. Eck, Prof., m. Fr. Stuttgart v. Steyn, m. Fr. Dortrecht Herdyk, Fr. Dortrecht Rabsamen, Fr. New-York Reymann, m. T. Wheeling Hepp, m. Tocht. Berlin Neumann, m. Fr. Warschau de Moen, m. Fr. Arnheim Adrian, Amsterdam Hoen, Amsterdam Hoen, m. Schw. Arheim Ryheus, Warum v. d. Heuvel, m. Fm. Delft	Hotel Vogel. Justi, Dr. med. Idstein Frick, Agent. Berlin Dittmann, Frankfurt Bleyl, Dresden Krebs, Buchh. Dortmund Geib, Kfm., m. Fr. Mayen Müller, Kfm. Strassburg Brühl, Dr. med. Freiburg Crane, m. Fr. Belamozow Hunderhuak, Magdeburg Hotel Weiss. van Aalen, m. Fr. Haag Contman, s'Gravenhage Oppermann, Magdeburg Conrady, Dr. phil. Leipzig v. Kessel-Zeusch. Raake Gropius, Prof. Weilburg Gotthardt, Dr. Weilburg v. Brenning, Frankfurt Marson, Stud. New-York Ehrgott, Stud. Ohio Hartwig, Frankfurt Blas, Civil-Ingen. Essen Privathotel Stadt Wiesbaden. Türk, Kfm., m. Fr. Berlin Schultz, Lehrer. Elbing Schultz, Fr. Elbing Richelet, m. Fr. Barten Meehl, Prof. Belgien Zauberflöte. Schlingbaum, Wittenberge In Privathäusern: Pension Continentale. Lents, Fr. Berlin Meyer, Kfm. Hannover Villa Helene. von Schaefer, Fr. München Wartig, Fr. München Heineken, Fr. Frankfurt Pension Herma. Murphy, m. Fam. England Murphy, Fr., m. Bed. England Beyer, Leipzig Beyer, Fr. Leipzig Beyer, Fr. Leipzig Pension Internationale. Bunting, Past. New-Jersey Harding, Past. New-Jersey Smith, Pastor. New-Jersey Poncia, Deal Poncia, Fr. Deal Dence, Fr., m. Fam. Kent Croucher, Fr. Kent Pension Mon-Repos. Göbel, Gymn.-Dir. Fulda Patten, Dr. Amerika Patten, Fr. Amerika Oebler, Fr., m. T. Lochau Müllerstrasse 6. Ratenbacher, Weimar v. Knobelsdorf, Insterburg Villa Sanssouci. Hinke, Fbkb. Berlin Saalgasse 38. Bertram, m. Fr. Mannheim Pension Stein. Blaut, New-York Blaut, Fr., m. B. New-York Villa Wera von Botkin, Fr. Petersburg Curewitz, Dir. Petersburg Nicolief, Fr. Petersburg Pension Winter. Nowack, m. Fr. Giessen Wilhelmstrasse 36. Visser, m. Fam. Schiedam Webergasse 8. Wamstecker, Amsterdam Wamstecker, Amsterdam
--	--	--	--	---	--

Bekanntmachung.

Heute Donnerstag, den 16. und nöthigenfalls Freitag, den 17. c., jedesmal Vormittags 9^{1/2} und Nachmittags 2^{1/2} Uhr anfangend, läßt Frau Ober-Postdirector Haindorf, Wwe., wegen Abbruch des ehemaligen Keller'schen, jetzt Beckel'schen Hauses

8. Wilhelmstraße 8

nachstehende Gegenstände gegen Baarzahlung öffentlich meistbietend versteigern, als:

Eine Speisezimmer-Einrichtung in Eichen, 1 Pianino, verschiedene polirte u. lackirte ein- u. zweithür. Kleiderschränke, 2 große Wasch- oder Geschirrschränke, versch. Chaiselongues, versch. Mah.-Betten mit Rohhaarmatratzen, 1 Mah.-Waschkommode, Delgemälde, große u. kleine Teppiche, Spiegel- u. Wandconsolen, versch. Tische, 1 Doré'sche Pracht-Bibel, Gypsfiguren, Reisekoffer, Steppdecken, Kisten, Porzellan, Gläser, Küchengeschirr, Messer, Gabeln, Löffel, 1 große Anrichte, mehrere Dannen- u. Federbetten zc.

Außerdem kommen noch zum Ausgebot:

Ein Rußb.-Verticow (matt u. blau), 1 Kameltaschen- u. 1 Beluche-Garnitur (je 1 Sopha u. 4 Sessel, Peluchstühle), 2 compl. franz. Betten, 1 Spiegelschrank, 1 Waschkommode, 2 Nachttische, Kleiderschränke, Kommoden, Pfeilerspiegel mit Trümean, andere Spiegel, Regulator, Salon-Delgemälde in eleg. Barockrahmen, Kupfer- u. Stahlstichbilder in breiten Rußb.-Rahmen, 1 Schreibtisch, 1 Bücherschrank, 1 Secretär, Antoinetten- u. Ovaltische, 2 schwarze Säulen, 1 Anziehtisch mit 4 Einlagen, 1 Vorplatztoilette, 1 braun. Ripsessel.

Wir machen darauf aufmerksam, daß sämtliche Gegenstände rein und gut erhalten sind. Freihandverkauf findet nicht statt.

F 371

Reinemer & Berg, Auctionatoren u. Taxatoren.
Büreau: Michelsberg 22.

M. Auerbach,

Herren-Schneider,

Friedrichstrasse 8,

empfiehlt wegen vorgerückter Saison und um Gelegenheit zu bieten, die Arbeit kennen zu lernen, **Hosen**, nach Maass gefertigt, zu

Mark 14 und Mark 18.

**Vorzügliche Qualitäten
und gute Dessins.**

9016

Handschuhe.

Specialität in allen Sorten Handschuhen.

Seid. u. fil de perse Handschuhe mit verstärk. Fingerspitzen.
Flor-Handschuhe mit hübschen durchbrochenen Manschetten und doppelten Spitzen, Paar 1 Mk.

Waschhäute leinene Handschuhe in großer Auswahl.

Stoff-Handschuhe, 4, 6, 8 Knopf lang, von 40 Pfg. an.

Seidene-Handschuhe, 4 Knopf lang, gute Qualität, Paar 1 Mk.

Halb-Handschuhe und Stulpen-Handschuhe.

Neuheiten:

Grenoble-, Bajadere- und Spitzen-Handschuhe.

Gelbe Waschlleder-Handschuhe, Paar 2.25, 3 Paar 6 Mk.

Sued-Handschuhe, 4-Knopf, gute Qual., Paar von 2 Mk. an.

Alle Sorten Glacé-, Sued-, Wasch- und Zuchtenleder-Handschuhe.

8600

Gg. Schmitt, Wiesbaden,

17. Langgasse 17,

Handschuhfabrik.

Handschuhfabrik.

Größte Auswahl in Cravatten und Hosenträgern.

Latun-Tennis- und Seiden-Gürtel in größter Auswahl.

Waschbälle u. Staubern bill. b. L. Debus, Roontstraße 7. 9375

Zum Einmachen empfehle:

ff. Weinessig per Liter 24 Pf.,

ff. Burgunder-Essig per Liter 36 Pf.,

ff. Champagner-Essig per Liter 40 Pf.,

feinsten Ceylon-Zimmt, Ingber, Nelken

und Senfkörner in frischer Waare,

Krystall-Raffinade

(zum Einmachen besonders geeignet),

per Pfd. 32 Pf., bei 5 Pfd. 30 Pf.,

sowie sämtliche Sorten Zucker,

ganzen und gemahlenden, zum

billigsten Tagespreis.

Kirchgasse 38. **J. C. Keiper,** Kirchgasse 38.

Cervelatwurst,

neue, selbstverfertigte, zum Streichen, per Pfd. Mk. 1.20

empfiehlt

9361

G. Voltz, Schweinemetzger,

Gasse der Friedrich- u. Delaspeestraße.

Neue Holl. Vollhäringe 6 und 8 Pf.

Neue Linsen, vorzüglich kochend, von 20 Pf. das Pfund.

H. Burkhardt, Sedanstraße 1.

Billig zu verkaufen

ein Staub-Orter mit Spiegelscheibe, polirte und lackirte Betten, einzelne Betttheile, gesteppte Strohsäcke, ein- u. zweithür. Kleiderschränke, ovale u. □ Tische, drei- u. vierstuhlabige Kommoden, Waschkommoden u. Waschconsolen, Regulator, versch. Spiegel, Kleiderstod, Weißzeugschrank, zwei Thelen und eine Habelant Wellstrichstraße 10, Hth. Part. bei

Ch. Weingärtner.

Verantwortlich für die Redaction: C. Röthert. Rotationspressen-Druck und Verlag der L. Schellenberg'schen Hof-Buchdruckerei in Wiesbaden

1. Beilage zum Wiesbadener Tagblatt.

No. 378. Morgen-Ausgabe.

Donnerstag, den 16. August.

42. Jahrgang. 1894.

Ein Versuch lohnt,

nach **Querstrasse 1**, $\frac{1}{2}$ Min. vom Kochbrunnen.

Durch günstige Gelegenheitseinkäufe habe ich ca. 1000 Regennmäntel, nur moderne Sachen, vom besten Stoff u. guten Sitz abzugeben. Reeller Werth 50 Mk., jetzt 6 und 10 Mk. Damen-Jaquettes, nur moderne Sachen, Werth 30 Mk., jetzt 3 u. 6 Mk. Das Leipziger Parthie-warengeschäft bietet verschiedene andere Artikel in Seide, Kleiderstoffen, Tuche, Buckskins u. s. w. zu unglaublich billigen Preisen.

! Ueberzeugung macht wahr !

✕ Kohlen. ✕

Nachdem meine diesjährigen Einkäufe beendet, erlaube ich mir hiermit meine verehrlichen Kunden und Abnehmer darauf aufmerksam zu machen, daß jetzt die beste und günstigste Gelegenheit zur Deckung des Herbst- und Winterbedarfs geboten ist und empfehle aus täglich einlaufenden Sendungen:

Sämmtliche Sorten Rußkohlen, Stückkohlen, Ia melirte Ofen- und Herdkohlen, Rohlscheider Anthracit, alle Sorten Holz, Briquetts, Lohfuchsen &c.

in nur besten Qualitäten zu billigt gestellten Preisen. Bei Abnahme mehrerer Fuhren und ganzer Waggon's (auch an mehrere Theilnehmer) besondere Ermäßigung. 9441

W. A. Schmidt,

Holz-, Kohlen- und Baumaterialien-Handlung, Dachdeckerei.

28. Moritzstraße 28. Fernsprecher 226.

Allgäuer Natur-Süßrahmbutter

en gros & en détail empfiehlt billigst
Frau Meckel, Hermannstraße 13.

Neue Kartoffeln, neue,

sehr reichlich, liefert frei Haus 100 Pfd. 3 Mk. 30 Pf., hellgelbe 3 Mk. 50 Pf., Magnum bonum-Kartoffeln zu 3 Mk. 75 Pf.

Täglich treffen frische Waggonladungen ein und liefere jedes größere Quantum umgehend.

Otto Unkelbach, Kartoffel-Handl., Schwalbacherstr. 71.

Neue Kartoffeln, neue,

sehr reichlich, Rumpfs 28 Pf., prima hellgelbe Rumpfs 32 Pf., Magnum bonum 36 Pf., täglich frisch eintreffend Schwalbacherstraße 71.

Frühroia-Kartoffeln

Ab heute diese Woche mehrere Waggon's aus und liefere dieselben zum billigsten Tagespreise frei Haus.

Bestellungen erbitte umgehend.

Otto Unkelbach,

Kartoffel-Handlung, Schwalbacherstraße 71.

Verkäufe

Gut erhaltene, fast neue Möbel.

Eine Bettstelle mit hohem Haupt, Sprungmatte, Matratze nebst Kell 10 Mk., 1 hochfeiner Salon-Spellerspiegel mit Kristallglas, 2 Mtr. hoch, 1 Rußb.-Antoinettentisch mit Stegverbundung 15 Mk., 1 schönes Sopha 25 Mk., 1 Bettstelle mit Boden 6 Mk., 2 Tische à 8 Mk., ein Spiegel 15 Mk., 3 Rohrstühle 8 Mk., dreitheilige Matratze 9 Mk., 1 Decken 2 Kissen 12 Mk., Bilder sofort für die Hälfte des Anschaffungspreises zu verkaufen **Selmundstraße 37, Hinterhaus Part. links, nahe Reichstraße.**

Gebr. Weiss, Stroß. f. d. z. verk. Schwalbacherstr. 29, P.

zwei gebr. Zweifpanner-Fuhrwagen d. zu vl. Schwalbacherstr. 27.

Pneumatic-Mad, hochfeine Maschine, erst einige Mal gefahren, 200 Mk. unt. dem Einkaufspreis zu verk. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9442

Verschiedenes

Heirathsgesuch.

Ein Geschäftsman, Wittwer, der Vermögen besitzt, wünscht sich wieder zu verheirathen. Wittve ohne Kinder, nicht unter 40 Jahre (auch Dienstpersonal nicht ausgeschlossen), die ebenfalls einiges Vermögen besitzt und geneigt ist, sich zu verheirathen, mögen ihre Offerten unter **E. F. T. 489** im Tagbl.-Verlag niederlegen.

Verloren. Gefunden

Ein Buch verloren worden (Bismarck-Ring). Gegen Belohnung abzugeben **Große Burgstraße 4.**

Gefunden eine silberne Damen-Uhr mit Monogramm, Medaillon u. kurzer Kette. Abzugeben gegen Legitimation und Einkaufsgebühr **Kellerstraße 5, 2 I.** 9423

Entlaufen ein kleiner schwarzer Spitzhund mit weißer Brust und Vorderpfoten, auf den Namen „Cheri“ hörend. Abzugeben gegen Belohn. **Walfmühlweg 7.**

Ein kleiner brauner Hund am Dienstag Abend in der Langgasse entlaufen. Abzugeben **Neckstraße 27, 1.**

Ein kleiner grüner Papagei entflohen. Gegen Belohnung abzugeben **Moritzstraße 50, 1 St.**

Familien-Nachrichten

Codes-Anzeige.

Verwandten und Bekannten die schmerzliche Mittheilung, daß unser liebes Töchterchen, **Carolinen**, am Montag sanft dem Herrn entschlafen ist.

Die trauernden Eltern:
Erik Buch und Frau.

Danksagung.

Für die vielen Beweise der Theilnahme an dem schmerzlichen Verluste unseres unvergeßlichen Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels,

Herrn Aug. Marxner

in Frankfurt a. M.,

sagen herzlichsten Dank.

9434

Die trauernden Hinterbliebenen.

Unterricht

Lehrer gesucht zum Ertheilen von Nachhilfestunden während der Ferien (Latein, Französisch, Englisch, Arithmetik und Geometrie. Offerten unter **O. Z. 476** an den Tagbl.-Verlag erb.

Ferien-Arbeitskursus, täglich 2 Stunden, es werden nur sechs Schüler angenommen. Näherer Preis.

Const. Stephan, Oberlehrer, Westendstraße 6, Part. 9284

Noch einige Schüler

höherer Schulen erhalten Nachhilfe in

Elementarfächern. **Moritzstraße 33, 3.** 9436

Student ertheilt gründl. Nachhilfe in allen Fächern d. Gymn. zu maß. Preise. Näh. Tagbl.-Verlag. 9287

Obersecundaner ertheilt Nachhilfestunden. Näh. Tagbl.-Verl. 9420

Primaner ertheilt Unterricht. Näh. im Tagbl.-Verl. 9349
 Deutsche Dame, welche lange Jahre in England u. Frankr. unter-
 ert. gründl. Unterricht zu mäß. Preise. Schwalbacherstr. 51, 2. 6332
Italienischer Unterricht wird von einer Italienerin
 erteilt. Näh. Moritzstrasse 12, 2. Et.
Vorzüglicher Gesang- und Clavier-Unterricht wird von einer
 ausgebildeten Lehrerin zu mäß. Preise ertheilt. Beste Zeugnisse.
 Off. unter W. L. 789 an den Tagbl.-Verlag erb. 9235

Zuschneide-Kursus.

Das Nähen, Zeichnen und Zuschneiden der Damen-Garderobe
 erteilt gründlich nach dem System der Berliner Akademie Köthes Schloss.
 Lehrzeit 4-6 Wochen, Nachmittags von 2-5 Uhr, Schülerinnen fertigen
 ihre eigenen Sachen an.
 Frau Heidecker, Bärenstraße 3, 2. Etage.

Verpachtungen

Grundstück 1 1/2 Morgen gr., zu verp., als Arbeits- u.
 Lagerplatz, auch f. Gärtnerei geeignet.
 Näh. Lehmann Strauss, Webergasse 5. 9341

Immobilien

**Kostenfreie Vermittelung des Ankaufs von Villen, Wohn-
 u. Geschäftshäusern, Hotels u. Liegenschaften jeder Art durch**
Immobilien-Agentur. **J. MEIER** Estate & House-Agency
 Taunusstr. 18. Strengste Discretion. 7929
 Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. Telephon No. 215.

Immobilien zu verkaufen.

Villa Alwinenstraße 2, zum Alleinbewohnen, 9 Wohnzimmer und
 reichliches Zubehör, in schönster und gesündester Lage, ist zu verkaufen
 oder zu vermieten. Näh. Langgasse 51. 8067
Rechtliches Haus Mitte der Stadt für 34,000 Mk. zu verkaufen. Näh.
 Auskunft bei W. May, Jahnstraße 17. 9148
Ein älteres Haus in guter Geschäftsl. (Caféhaus), z. Umbauen
 geeignet, Erbtheilung h. preisw. zu verk. Zieml. gr. Flächen-
 raum u. große Straßenseite. Gef. Off. unt. B. S. 352
 an den Tagbl.-Verlag. 9089
Villa am Kurhaus, vord. Parkstraße, neu, mit gr. Garten zu ver-
 kaufen od. zu vermieten. Näh. Rheinstraße 18, 1. 9042
 Die mit allem Comfort der Neuzeit entsprechend ausgestattete Villa
 Langstraße 2 (am Neroberge, ganz in der Nähe des Balbes gelegen) ist
 zu verkaufen. Näh. bei dem Unterzeichneten. 9415
 Wiesbaden, den 13. August 1894.

Dr. Jünger, Rechtsanwalt,
 Bureau Friedrichstraße 18.

Immobilien zu kaufen gesucht.

Ein H. Bestth. z. Alleinbew., mit etwas Garten dabei, in o.
 nahe bei Wiesbaden zu kaufen gesucht. Gef. Offerten unter
 M. W. 452 an den Tagbl.-Verlag. 9354
Ein Bauplatz für ein H. Landh. z. Alleinbew. zu kaufen ges.
 Gef. Off. sub N. W. 453 an den Tagbl.-Verlag. 9353

Geldverkehr

Capitalisten, welche Anlage in guten 2ten

Hypothesen zu machen wünschen, erbotet sich das
SPECIALGESCHÄFT FÜR HYPOTHEKEN v. HERMANN FRIEDRICH,
 Bureau: Ellenbogengasse 11, Entr.,
 Bez.-Fernspr.-Anschl. 276,
 gute risicofreie Vorschläge zu unterbreiten und gewissenhafte Aus-
 kunft zu erteilen. 6754

Frankfurter Hypothekenbank.

Darlehensanträge vermitteln 7930
 C. Spitz, Bärenstrasse 7, 1. J. Meier, Taunusstrasse 18.

Hypothesen-Agentur.

Rheinische Hypothekenbank

in Mannheim gewährt Hypotheken-Darlehen
 mit und ohne Amortisation zu billigen Bedingungen. Dieselben werden
 vermittelt durch

Carl Specht, Wilhelmstraße 40.

Capitalien zu verleihen.

36-50,000 Mk. auf gute 1. Hypoth. z. 1. Oct. zu 4% an-
 zuweisen. Gef. Off. u. L. U. 407 a. d. Tagbl.-Verl.
Dreissig Tausend Mk. gegen 1. od. 2. Hypoth. zu
 J. Meier, Hypotheken-Agentur, Taunusstr. 18.
 1500 Mk. find gegen Accept und gute Bürgschaft, auch getheilt, zu
 leihen. Offerten unter B. A. 1500 postlagernd fr. erbeten.

10,000 Mk., 20,000 Mk. u. 23,000 Mk. auf erste oder
 gute 2. Hypotheken zu 4% bis 4 1/2% auszuliehen durch 9298
Gustav Walch, Franzplatz 4.
 40,000 Mk. zur 2. Et. nach d. Landesh. z. 5%, 20,000 Mk.
 auf neues rentbl. Haus z. 5%, 17,000 Mk., 3. Et., in
 der Stadt, z. 5 1/2%, 14,000 Mk., 2. Et., z. 5%, Belch-
 noch 18,000 Mk. unter der Brandtstr. 12,000 Mk., 2. Et.,
 d. Landesh., z. 5%, 13,000 Mk. Restkaufschill. mit 1000
 Nachl. u. Bürgsch., sowie 10,000 Mk. Restkaufsch. m. Nach-
 u. 5000 Mk. zur 2. Et. z. 5%, vorzügl. Anlage, zu cedir-
 gesucht durch L. Winkler, Karlsruferstr. 13, Part. (Sprech-
 stunden bis 9 Uhr Morgens und zw. 11-3 Uhr Mittags)

Capitalien zu leihen gesucht.

Gesucht 8000-10,000 Mk. auf gute 2. Hypothek gegen dop-
 pelte Sicherheit. Offerten unter A. Z. 463 an den Tagbl.-Verlag.
 20-25-30,000 Mk. auf prima 2. Hypoth. (1/2 d. Z.)
 gef. Object neu, in sehr guter Lage, Besitzer vermög.
 respectabl. Mann. Gef. Off. sub H. U. 406 an den
 Tagbl.-Verlag.
 Prima Restkaufschilling bis zu Mk. 50,000 zu cediren. Offerten
 S. L. 787 an den Tagbl.-Verlag.
 8-10,000 Mk. auf gute 2. Hypoth. (65% d. Zage) gef.
 Off. unter M. U. 408 an den Tagbl.-Verlag.
 35,000 Mk. auf gute 1. Hyp. zu 4 1/2% zu leihen gesucht (vorgügl.
 Kapitalanlage) durch M. Linz, Mauergerasse 12.
 50-60,000 Mk. Restkaufschillinge gesucht. Offerten
 S. W. 422 an den Tagbl.-Verlag.
 60-66,000 Mk. geg. 1. Hypoth. auf prima Geschäftsh. in
 Mitte der Stadt gef. Gef. Offerten u. O. W. 452 an den
 Tagbl.-Verlag.

600 Mark

auf 1/2 Jahr gegen hohe Zinsen
 unter D. Z. 466 an den Tagbl.-Verlag.

Mietthgesuche

Wohnung, mindestens fünf Zimmer mit reichlichem Zubehör, womit
 mit Garten oder Gartenbenutzung in gesunder und ruhiger Lage
 Wiesbadens (Süd-Westen) von stiller Familie (zwei schulpflicht. Kinder)
 gesucht. Gef. Off. mit äußerster Preisangabe sub No. S. Z. 451
 an den Tagbl.-Verlag.

Nähe der Strassenbahn

(Parterre od. Bel-Etage) 3-5 Zimmer bis 850 Mk. per Herbst gesucht
 J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18.

Gesucht zum 1. October eine Wohnung
 3 Zimmern und Küche, sowie 2 Parterrezimmer
 zu Arbeitsräumen. Off. mit Preisangabe unter Z. Z. 450
 an den Tagbl.-Verlag.

Junge Eheleute (ohne Kinder) suchen eine H. Wohn. Selbstige würden
 häusl. Arb. übernehmen. Off. unt. O. V. 432 a. d. Tagbl.-Verl.
 In der Nähe der Regierung, auch sonst guter Gegend, sucht ein
 eine unmobilierte Wohnung von 2-3 Zimmern zum Herbst. Etwa
 für ein Pferd in der Nähe erwünscht. Preisangabe.
 J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstrasse 18.

Gesucht eine möblierte Etage oder

allen Zubehör, für ungefähr 9 Monate.
 mit Preisang. u. W. V. 439 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Herr

sucht ein möbl. Zimmer (ohne Bett) in ge-
 Lage. Offerten unter W. Z. 453 an den
 Tagbl.-Verlag erbeten.

Möbliertes separat. Parterre-Zimmer per sofort gesucht. Gef. Off.
 unter T. Z. 450 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein ig. Graf

sucht sofort ein hochf. möbl. Wohn- und Schlafz., hohe und freie Lage, womögl. mit Garten und Veranda. Offerten unter **B. C. W. 486** an den Tagbl.-Verlag erb.

Ein älterer Arbeiter sucht ein einfaches möbliertes Zimmer. Offerten unter **P. Z. 477** an den Tagbl.-Verlag.
oder Alder a. d. Dogheimer- oder Schiersteinerstr.
bei Dogheimerstraße 33. 6229

Lagerplatz**Fremden-Pension**

Eine ältere D., Offizierwitwe, sucht für d. Winter Pens. Gewünscht wird 1 Zimmer mit Schlafcabinet oder 2 Zimmer mit voller Pension. Off. Off. mit Preisangabe unter **V. Z. 482** an den Tagbl.-Verlag.

Emserstraße 19, Villa Friese, möblierte Zimmer pro Woche 1-12 Mk. Pension pro Tag von 2 Mk. an. **Gr. Garten.** 5502

Pension Villa Grathstraße 9, dicht beim Kurhaus, schön möblierte Zimmer zu vermieten. 5513

Pension. Südbisch möbl. oder unmöbl. Zimmer mit oder ohne Pension Louisenstraße 7, 2. 5513

Marktstraße 12, 2 St., möbl. Zimmer mit und ohne Pension. 5513

Pension Becker, Taunusstraße 6, möbl. Zimmer mit oder ohne Pension. Volle Pension incl. 4283

Pension Becker, am Kochbrunnen, Taunusstraße 6, am Kochbrunnen, schön möbl. Familien-Wohn. von 4 Zimm., Bad, auf Wunsch auch Küche oder Pension, ist preisw. zu vermieten. Näh. das. 6235

Taunusstraße 13, 1. Et. der Geisbergstraße, sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. — Näher, el. Beleuchtung, Verschönerung im Hause. 3736

L.-Schwalbach, V. Concordia, Gell. ähnlichen Namen nicht vorwecheln. 3736

15. Rheinstraße 15, unmittelbar am Walde. 3736

Brunnen u. Bad: 5 Minuten, schatt. Waldweg. Nice rooms. Moderate prices. Sound best situat. English spoken. 3768

Ganze Pens. 1. Rgs. incl. Z. v. Mk. 5 an. Frau Dr. Hassel. 3768

Vermietungen

Villen, Häuser etc.

Vermietung von möblierten und unmöblierten Villen, Wohnungen, Zimmern, Läden etc.; Verbreitung der desfallsigen Offerten; Vermietungsabschlüsse, Uebnahme der gesamten Vertretung hierbei u. der Verwaltung; Ausarbeitung von Mietverträgen durch 4971

J. Meier, Vermietungs-Agentur, Taunusstr. 18. 4971

Mässiger Gebührensatz. 4971

Sprechzeit 8-9 und 3-5 Uhr. — Telephone No. 215. 4971

Humboldtstr. 9 Villa, eleg. Hochpart., 8 Zimmer, Bad, 2 Balkone etc. zu vermieten. 4298

Mi. Haus mit guter Bäckerei zu vermieten, event. mit kleiner Anzahlung zu verkaufen. P. G. Rück, Dogheimerstraße 30a. 6104

Schönes Wohnhaus mit Obst- und Biergarten bei Mainz zu vermieten. Preis 900 Mk. Ver Bahn 5 Min. zur Stadt. Offerten unter **X. Y. 25487** an D. Frenz in Mainz. (No. 25487) F 25

Geschäftlokale etc.

Ein Kohlen- Geschäft mit oder ohne Wohnung zu verm. Näh. Schachtstraße 5. 6021

Großer Laden mit Werkstätte oder Lagerräumen (event. mit kleiner Wohnung) zu vermieten Taunusstraße 55 (Neubau). 6

Kerostraße 10 eine kleine Werkstätte nebst abgeschlossener Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zubehör auf 1. October zu vermieten. Näh. im Cigarrenladen. 5883

Steingasse 31 ist eine Werkstätte mit Bodenraum darüber per sofort oder später zu vermieten. 4306

Wohnungen.

Dogheimerstraße 26 sind Wohnungen von 3 und 4 Zimmern nebst Küche und Zubehör per sofort zu vermieten. 5431

Waldhaidsstraße 26 (Ecke der Moritzstraße) ist die 2. Etage, bestehend aus 5 Zimmern und Zubehör, auf 1. October preiswerth zu vermieten. Näh. daselbst oder Louisenstraße 14, Comptoir. 5224

Bahnhofstraße 6, im Vorderh. 2, schöne Wohnung von 6 Zimmern (Balkon), Badezimmer und Zubehör, im Hinterh. 2, desgleichen von 3 Zimmern und Zubehör per 1. October zu vermieten. 5748

Dogheimerstraße 30 a, 2 St., 5 Zimmer, Ball. preiswerth zu vermieten. Näh. 1 rechts bei Herrn P. G. Rück. 5901

Feldstraße 17 eine Parterre-Wohnung im Seitenbau von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. October zu vermieten. 5941

Feldstraße 26 ist ein Zimmer u. Küche auf 1. October zu verm. 6102

Friedrichstr. 5, 1. Et., 7 Z., Badz. u. Zubeh. Umst. halber bill. abzug. Näh. das. 1. Et. 6124

Friedrichstraße 35, Part. 2 Zimmer mit Zubehör, für Comptoir passend, zu vermieten. Näh. daselbst. 6124

Friedrichstraße 47, 3 St. h., Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Keller, Mansarde per 1. October zu verm. Näh. daselbst 1 St. 4518

Zahnstraße 46 sind Wohnungen von 3 Zimmern u. Zubehör auf gleich oder später zu vermieten. Näh. Parterre links. 5633

Karlstraße 2, 3 Wohn., 1 Zimmer, Küche an fl. Familie z. vm. 4577

Karlstraße 25 (freigelegenes Haus ohne Hintergebäude) ist der zweite Stock, 5 Zim., Küche, 2 Manf., 2 Keller, mit Balkon nach dem Garten, Closet im Abbruch, auf gleich od. später billig zu vm. Die Wohnung ist neu renoviert u. kann zu jeder Zeit besichtigt werden. Näh. bei dem Eigenthümer **Wilh. Born**, Spenglermeister, Schwalbacherstr. 3. 5628

Kellerstraße 22 eine 3-Zimmer-Wohnung mit Zubeh., zwei 2-Zimmer-Wohnungen u. Küche und Mansarde und eine 1-Zimmer-Wohnung mit Küche u. Mansarde. 5187

Kirchgasse 51, 2. Et., frdl. Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör per sofort o. 1. Oct. zu verm. Näh. bei **Flory**, Langgasse 5. 5306

Mainzerstraße 46 Bel-Etage, 4 Zimmer, Balkon, Gartenlaube, reiches Zubehör, auf 1. October zu vermieten. Preis 850 Mk. Vormittags anzusehen. 5952

Kerostraße 10 eine abgeschlossene Wohnung von 2-3 Zimmern nebst Zubehör mit oder ohne kleiner Werkstätte auf 1. October zu vermieten. Näh. im Cigarrenladen. 5882

Philippstraße 10 sind schöne Wohnungen (1. u. 2. St.) v. 4 Zimm., Küche, Speisekammer, Balkon, Gartenbenutzung u. Bleichplatz a. 1 Oct., a. früher preiswerth zu verm. Näh. Philippstraße 20, B. 1. 5187

Rheinstraße 44, 5th., eine Wohnung, 2 Zimmer, Küche und Keller, zu vermieten. Näh. Vdh. Part. 4698

Rheinstraße 58, 2 Tr. hoch, ist eine Wohnung von 5 großen Zimmern, Küche, 2 Kellern u. 2 Mansarden bis 1. October zu vermieten. Einzu sehen von 3 bis 6 Uhr täglich. Näh. im Hinterh. bei Frau **Lamm**. 5139

Röderallee 41 eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche und Zubehör (2. Et.) auf sofort zu vermieten. Näh. im Bäderladen. 3216

Römerberg 12 2 Wohnungen mit 1 Zimmer, Küche u. Keller, sowie 1 Zimmer, Keller und Mansarde auf folglich oder später zu vermieten. 4117

Römerberg 20 Wohnung von 2 Zimmern u. Küche zu verm. 5818

Römerberg 37 ein Dachzimmer, Küche und Keller per 1. August. Näh. Webergasse 18, 1. 5609

Roonstraße 7 eine Wohnung von 2 Zimmern und Küche auf folglich oder später zu vermieten. 3975

Roosenstraße 8

ist eine herrschaftliche Wohnung von 10 Zimmern mit reichlichem Zubehör auf folglich zu vermieten. Anzu sehen nach vorheriger Anmeldung. Näh. Rheinstraße 22, B. B. 3174

Steingasse 4 ist ein Dachlogis, 2 Zimmer und Küche, an eine kleine Familie per 1. October zu vermieten. Näh. im Laden. 5966

Steingasse 11, Neub. fcl. Wohn., ganz nahe dem Kurviertel, preisw. a. al. z. v. N. B. 5983

Ecke der Stift- u. Kellerstraße, Part., 3 Zimmer, Küche u. Zubehör per 1. October zu verm. Näh. daselbst und 2 Tr. h. rechts. 6095

Taunusstraße 16, 2. St., eine Wohnung, neu hergerichtet, 3 Zimmer, Küche nebst Zubehör auf sofort oder später zu vermieten. 6006

Villa Walzmühlstraße 30 b, Bel-Etage, 4 Zimmer, Küche, 2 Keller, Zubehör, nahe am Walde, auf 1. October zu verm. 4580

Näheres Walzmühlstraße 32. 4580

Weilstraße 13 Wohnung, Part. od. 2. St., 3 Z. u. Zub., zu verm. 5267

Eine Dachwohnung sofort zu verm. Näh. Gravenstraße 20. 6107

Schöne Wohnung, 3 Zimmer, Küche und Zubehör, per 1. October zu vermieten. Näh. Kellerstraße 10. 6162

Parterrewohnung, Mittelb., 3 Z., Küche, 2 Keller, auf gleich oder Oct. z. verm. Näh. bei **J. Krupp**, Dranienstraße 48. 5617

Soden (Taunus).

In schön geleg. Villa neu hergerichtete Wohn., Parterre, Veranda, 3 gr. Zim., Küche, Closet, Keller, Waschküche, Bodenraum u. schön. Garten, a 325 Mk.; im 1. Stock Balkon, desgleichen mit gradem Mansardez., a 450 Mk. per Jahr, zu. oder getrennt, zu verm. Villa Victoria, Priesenpromenade. Tägl. anzu. v. 10 Uhr Bm. bis 5 Uhr Nchm. 6202

Möblierte Wohnungen.

Friedrichstr. 5, 1. elegant möbl. 1. Etage oder einz. Zimmer preisw. zu verm.
Gut möblierte Wohnung, eleg. Zimmer in Villa n. der Wilhelmstr.
billig zu verm. Näh. im Tagbl.-Verlag. 5293

Möblierte Zimmer u. Mansarden, Schlafstellen etc.

Adelheidstr. 26, Bel-Etage, zwei eleg. möbl. Zimmer m. Balkon z. v. 4564
Adelheidstr. 45, 1. schön möbl. Z. bill. wöchl. tägl. Balk. Bad. 6108
Albrechtstr. 30, 1. schön möbl. Zimmer, sep. Eing., zu verm. 6143
Albrechtstr. 40, 1. 2 möbl. Zim. Ausk. im Meßgerl. 5984
Bahnstr. 3, 1. fein möblierte Zimmer zu vermieten. 6100
Vertrauungsstr. 11, 1. 2 möbl. Z. an einen Herrn zu verm. 6730
Bleichstr. 3, 1. möbl. Zimmer zu vermieten. 6097
Bleichstr. 6, 1. möbl. Zimmer zu vermieten. 6089

Bleichstr. 14, 2 1., möbl. Zim., gleich oder später, u. ob. ohne Pension, b. z. verm. 6184
Bleichstr. 37, 1. 1 St., 1 u. möbl. Zimmer zu vermieten. 6238
Blücherstr. 7, 2. St., ein schön möbl. Balkon, bill. zu verm. 5798
Dohlestr. 10, 1. St., möbl. Z., sep., u. o. ohne Pension, z. v. 6106
Dohlestr. 20, 2. elegant möbliertes Zimmer per sofort zu vermieten. 5429
Dohlestr. 23 ist ein möbl. Zimmer zu vermieten.
Elisabethenstr. 21, Gartenhaus 1. St., gut möblierte Zimmer mit Balkon zu vermieten. 5304
Friedrichstr. 12, 2. r., möbl. Zimmer zu verm. Anz. 9-8. 5852
Geisbergstr. 7, 1. St., möbl. Zimmer zu vermieten. 5643
Goldgasse 12 ein möbl. Zimmer (sep. Eingang) zu vermieten. 5951
Hellmündstr. 40, 1. möbl. Z. m. ob. o. Pension, a. zwei best. Leute z. v. 6186
Hermannstr. 28, Part. erhält ein junger Mann schönes Parterre-Zimmer mit guter Kost. 9 Mk. per Woche. 6166

Hirschgraben 12 ein freundl. möbliertes Zimmer zu vermieten. 5278
Karlstr. 10, Part., 1-2 möbl. Zimmer (Schlafz. u. Salon) per 1. August zu verm. 5911
Kellerstr. 5, 1. St. r., möbl. Zimmer mit sep. Eing. sofort zu verm.
Kellerstr. 22 zwei gut möbl. Zimmer, auch billige Pension.
Louisenstr. 8, nahe dem Park, sind hübsch möblierte Salons und Schlafzimmer zu vermieten. 5316

Louisenstr. 12, 2. möbl. Zimmer, auch wochenweise.
Louisenstr. 43, 3. St. links, gut möbl. Zimmer, auch Wohn- und Schlafzimmer, auf gleich o. später zu verm. Zu erst. Part. r. 6101
Louisenstr. 43, 2. St., 2 bis 3 gut möblierte Zimmer einzeln oder zusammen billig zu vermieten. 6037
Meßgergasse 8 ein schön möbliertes Zimmer, passend f. einen Beamten, preiswerth zu vermieten. 6237
Nerostr. 16 schön möbliertes Zimmer zu vermieten. M. Jude.
Nerostr. 30 ein schön möbl. Zimmer billig zu vermieten. 6144
Oranienstr. 28, Mittelb. 2. St. l., kann ein anständ. junger Mann gut möbl. Zimmer mit oder ohne Kost erhalten. 6222
Oranienstr. 40, Mittelb. 1. St. r., möbl. Zimmer billig zu verm.
Philippstr. 25, 3. St., möbl. Zimmer mit o. ohne Pension zu verm.
Plattstr. 4, Ecke Philippstr. ist ein schön möbl. Part.-Zimmer mit oder ohne Pension an einen a. zwei Herren zu vermieten. 5940

Röderstr. 12 (Alte Seite), 2. Etage rechts, ein gut möbliertes freundliches Zimmer mit sep. Eingang per 1. September billig zu vermieten.

Röderstr. 22 schön möbliertes Zimmer (Parterre), separater Eingang, auf 1. August preiswerth zu vermieten. 5907
Römerberg 1, 3. St. rechts, möbl. Zimmer zu vermieten. 6071
Schwanenstr. 3, 1. St., Wohn- und Schlafzimmer, elegant möbl., billig zu vermieten. 5920
Schwanenstr. 73 möbl. Z. mit oder ohne Pension zu v. 5876
Stiftstr. 24, Hinterh. 2 l., 11. möbl. Zimmer zu verm.
Tannusstr. 13, 1. Ecke der Geisbergstr., sind möblierte Zimmer mit oder ohne Pension in jeder Preislage zu vermieten. Wäber, elect. Beleuchtung und Wasserversorgung im Hause. 5735
Tannusstr. 14 möbl. Zimmer mit Verpflegung zu vermieten. 6234
Wesbergstr. 13, 1. St., möbliertes Zimmer zu vermieten.
Wesbergstr. 13 möbl. Parterre-Zimmer auf gleich oder später zu verm.
Wesbergstr. 6 ein möbl. Part.-Zimmer zu vermieten. 6170
Wörthstr. 18, 1. ist ein einz. möbl. Zim. auf sof. zu verm. 6221

Möblierte Zimmer mit separaten Eingang zu vermieten. Näh. Schwanenstr. 5, Part. 6022
Freundl. möbl. Zim. bill. zu verm. Näh. Friedrichstr. 47, Seifenladen. 6217
Ein 11. möbliertes Zimmer zu 10 Mk. per Monat zu vermieten. Näh. Meßgergasse 3, im Laden. 6236
Besich. einz. und gut möbl. Zimmer zu verm. Schulberg 19, 2.
Ein gut möbliertes Zimmer (in der Dohlestr. gelegen) mit voller Pension an ausländische Damen für den Preis von Mk. 75.— pro Monat noch abzugeben. Offerten unter Z. L. 702 an den Tagbl.-Verlag. 6171
Ein 11. möbl. Zimmer (Höhenluft), herrlichste Lage, per Monat 15 Mk. zu vermieten. Näh. im Tagbl.-Verlag. 6233
Ein auch zwei möblierte Zimmer an einen Herrn od. eine Dame zu verm. Schwandstr. 3, Dattenheim (Rheinland).
Goldgasse 5, 2. St. l., möbl. Mansarde zu vermieten. 6232

Herrnmühlgasse 3

ist eine möbl. Mans. sogleich zu verm. Näh. Bdh. Part. r., Ladenstr. 7 einj. möbl. Mans. bill. zu verm. Näh. Part. r., Ladenstr. 13 Mansarden mit Bett zu vermieten.
Möbl. Mans. an eine od. zwei anst. Pers. zu verm. Schwanenstr. 17, 1.
Adelheidstr. 42, Part. 1. erh. junge Leute Kost und Logis. 5511
Bleichstr. 3, 1. erhalten bessere Arbeiter Logis. 6166
Hellmündstr. 25, 1. St. r., erh. e. jg. Mann Kost u. sch. Logis. 5882
Hirschgraben 10 erhält ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle.
Ludwigstr. 6, Bdh. Part. erhält ein reinlicher Arbeiter Schlafstelle.
Meßgergasse 30 erhalten zwei bis drei junge Leute billig Logis.
Schwanenstr. 6 erhalten reinliche Arbeiter Schlafstelle. 5905
Schwanenstr. 30, 2. St. l., reinf. anst. Mann erh. schön. Zim. m. Bdh. 5882
Schwanenstr. 37, 1. St., erh. r. Arb. gut u. bill. Kost u. Log. 5882
Wesbergstr. 32, 2. St., erh. ein anst. Mann Kost und Logis. 6201
Bleichstr. 22 eine schöne Mansarde zu vermieten. Näh. Jahnstr. 36, 3 St. bei Chr. Gitsch. 6222

Leere Zimmer, Mansarden, Kammern.

Biebricherstr. 23, 2. gr. hell. Zim. zum Möbelunterstellen zu verm. 6186
Elisenstr. 10, 3. St. l., schönes leeres Zimmer zu vermieten. 6186
Ludwigstr. 10 ein Zimmer der sofort zu vermieten. 6186
Wesbergstr. 15 ein leeres Zimmer zu vermieten. 6186
Wörthstr. 50, 2. St. r., großes leeres Zimmer zu vermieten. 5722
Steingasse 14 ist ein schönes leeres Part.-Zimmer sofort zu verm. 5511
Bleichstr. 22 eine schöne Mansarde zu vermieten. 6186
Eine Mansarde z. Möbel-Aufbewahren zu verm. N. Karlstr. 9, P. 5882

Remisen, Stallungen, Scheunen, Keller etc.

Schöne Stallung

Stallung für 4 Pferde, Heuboden, Futterraum, Keller nebst Wohnraum groß oder klein, Mitte der Stadt, preiswerth per 1. October zu verm. Thorsahrt und großer Hofraum vorhanden. Näh. bei M. Singer, Michaelsberg 3. 5882

Arbeitsmarkt

(Eine Sonder-Ausgabe des „Arbeitsmarkt“ des Wiesbadener Tagblatt“ erscheint am Abend eines jeden Ausgabestags im Verlag, Langgasse 27, und enthält jedesmal die Dienstgesuche und Dienstangebote, welche in der nächstfolgenden Nummer des „Wiesbadener Tagblatt“ zur Anzeige gelangen. Von 5 Uhr ab Verkauf, das Stück 5 Pfg., 6 Uhr ab anderweitig unentgeltliche Einsichtnahme.)

Weibliche Personen, die Stellung finden.

Zus. Ausland eine Kindergärtnerin, welche auch schneidern kann, zwei Kindern (4 u. 8 J. alt) gesucht; ferner eine Küchenmamsell, eine Zimmermädchen, sein bürgerliche Köchinnen, Allein- Haus- u. Küchenmädchen durch Grünberg's Bureau, Goldgasse 21, Laden.

Gesucht nach Mainz eine Jungfer, die Frisiren, Schneidern, in der feineren Haus- und Handarbeit erfahren. Off. mit Beifügung von Zeugnisabschriften unter Z. L. 478 an den Tagbl.-Verlag.
Ein tüchtiges solides Ladenmädchen gesucht.

Conditor Christ-Wrenner.

Eine tüchtige Verkäuferin

für die Damen-Confection, welche in der Branche durchaus erfahren für ein großes Confections-Geschäft Rheinlands sofort gesucht. Offert mit Photographie, Angabe der Gehaltsansprüche unt. A. B. Z. 478 an den Tagbl.-Verlag.

Für ein kaufm. Geschäft wird ein Lehrling, welches aus guter Familie ist, gegen Vergütung per sofort gesucht. Gest. Off. unter Z. L. 478 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Mädchen kann das Kleidermachen erlernen Goldgasse 1, 2 St.
Ein j. Mädchen f. das Kleiderm. u. Zusch. erl. Jahnstr. 12, Part. 6186
Ein Mädchen aus achtbarer Familie kann das Kleidermachen und Schneidern gründlich erlernen Kirchstr. 8, 1. Eing.

Modess. Zweite Arbeiterin gesucht Marktstr. 21. 9487

Lehrmädchen für Buch

suchen

Gerstel & Israel, Wesberggasse 14. 9487

Ein Mädchen kann das Bügeln erlernen Frankenstr. 7.
Ein Monatsmädchen gesucht Spiegelgasse 8.
Ein fleißiges Monatsmädchen gesucht Wörthstr. 30, Part. l.
Monatsfrau od. Mädchen gesucht Adolphsalz 27, 1. St.
zu Bureauarbeiten sogleich gesucht
Monatsfrau Louisenstr. 21, Part.
Eine Monatsfrau für täglich 2 Stunden gesucht Adelheidstr. 75, Part.
Ein Laufmädchen für Vormittags gesucht Seltenstr. 18, 2. St. rechts
Eine Wäscherin gesucht Adlerstr. 47.

gef. versch. Köchinnen, Zimmermädchen, Alleinm., Kammerj., franz. Bonnen, Küchenmädch. B. Germania, Gäßnerg. 5.

Für Brasilien

Gesucht eine Köchin für bürgerliche Haushaltung, gefestete Person, gute Bezählung, dauernde Stellung. Näh. Adelsbaderstraße 36, Part., von 3-4 Uhr Nachmittag.

Gesucht eine Hotelhaushälterin, welche die Küche verfst., zwei perfekte Zimmermädchen für Badhaus 3. 1. Sept., drei fein bürgerl. Köchinnen (20-25 Mk.) für gl. od. Sept. zu zwei bis drei Pers., c. erstes Hausmädchen 3. Sept., ein Fräulein zur Stütze, pers. in d. Küche, nach ausw. sof., mehr. Alleinmädchen, welche kochen können, zu eins. Damen und zwei Personen, eine perfekte Restaurationsköchin (40 Mk.), eine gefestete Köchin für fl. seine Pension (50 Mk.), ein Bäckerfräulein für Hotel-Restaur., ein Servierfr. für Conditorei. Central-Bureau (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Zuverlässige durchaus selbstständige Köchin zum 1. September gesucht in Pension Herma, Tannusstraße 55. 9440

Gesucht eine gute Köchin f. Pension, sowie Zimmermädchen für Hotels u. Penj., eine Haushälterin, ein Kinderfr., zwei Servierfr. u. mehr. Allein- u. Küchenm. Dörner's C.-B., Mühlgasse 7. Ein Hotelzimmermädchen gesucht 8430

Feldstraße 15 ein Mädchen vom Lande gesucht, welches melken kann. 9159

Mädchen gesucht Dohheimerstraße 17. 9248

Junges williges Mädchen gesucht Hellmunderstraße 58. 9275

Ein anständiges Mädchen gesucht Mauergasse 8, 1. St. 9362

Mädchen für Haus- und Küchenarbeit gesucht Tannusstraße 15. 9347

Ein Mädchen gesucht Friedrichstraße 29, Part. 9355

Ein nicht zu junges Mädchen gesucht Webergasse 50, Metzgerei. 9351

Ein Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Langgasse 5. 9348

Br. Mädch. zu zwei Leuten ges. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9, 2. am liebsten vom Lande, auf 23. d. M. 9348

Alleinmädchen, gesucht Hartingstraße 13, Part. 9381

Suche per sofort ein durchaus reines braves Mädchen Große Burgstraße 10, 1. Tr. r. 9381

Ein ordentl. Dienstmädchen sofort gesucht Schwalbacherstraße 14. 9381

Ein tüchtiges gut empfohlenes Mädchen gesucht Tannusstraße 26, 1. 9381

Mädchen finden sehr gute Stellen in Cöln. Das bill. Logis Näheres bei Frau Liesmann, Cöln-Blindental, Hüllerstraße 26.

Starkes j. Mädchen (am liebsten vom Lande) gesucht Drantenstraße 21. 9421

Tüchtiges Alleinmädchen gesucht Rheinstraße 65, Part. 9421

Tüchtiges Mädchen, welches etwas kochen kann, auf sofort gesucht. Vorstellung 12-2 Uhr u. Abends von 7 Uhr. Noosstraße 1, 3. l. 8672

Gesucht mehrere Haus- und Küchenmädchen und Mädchen, welche fein bürgerlich kochen können, durch Frau Soling, Webergasse 46, 5. 9426

Ein anst. braves Dienstmädchen per sof. ges. Schillerplatz 2, Stb. 3 rechts. 9426

Ein perfectes zuverlässiges Hausmädchen, das zu schneidern versteht u. mit guten Zeugnissen versehen ist, wird gesucht Barthstraße 18. 9426

Ein tüchtiges braves Dienstmädchen gesucht Al. Burgstraße 8, Blumengeschäft. 9421

Ein zuverlässiges Dienstmädchen gesucht Karlstraße 11, 2. Tr. 9425

Ein junges anständiges Dienstmädchen ges. Karlstraße 35, 1. St. 9426

Ein braves anst. Mädchen wird auf gleich gesucht. Näh. Lehrstraße 2, Wirtschaft. 9426

Tüchtiges einfaches Mädchen, welches etwas kann, gesucht. Näh. Al. Burgstraße 1, Porzellan-Laden. 9426

Hausmädchen, die gut nähen und servieren können, für sehr feine Herrschaftshäuser nach Bonn und hier, Eintritt am 1. September, zwei fein bürgerl. Köchinnen für hier und Dingen, drei Alleinmädchen, die kochen können, zu Herrn und Dame, Zimmermädchen für Pension, sowie Restaurationsköchin sucht Ritter's Bureau, Joh. W. Lüb., Webergasse 15. 9426

Gesucht zu zwei Personen 3. 1. Sept. o. später ein braves reines Mädchen, d. gut bürg. kochen l. u. die Hausarb. gründl. versteht. Nur Solche mit den besten Zeugn. wollen sich melden Goethestr. 1a, 2. St. 9426

Tücht. häusl. Mädchen, welches etwas kochen kann, alle Hausarbeiten versteht und Liebe zu einem Kinde hat, für fl. Haushalt gesucht Goethestraße 30, 2. l. 9426

Ein j. einf. Mädchen gesucht Dohheimerstraße 6, Part. 9426

Mädchen für Küche und Hausarbeit gesucht Schwalbacherstraße 31, Part. Auf gl. ein starkes Landmädchen, einf. u. fl. (18 Mk.), sodann ein besseres Alleinm. (18 Mk.), Eintritt 15. Sept., f. Fr. Wiss., Goldg. 17, Laden. 9426

Ein junges braves nettes Mädchen, am liebsten vom Lande, das etwas Hausarbeit übernimmt, zu einem Kinde sof. ges. Näh. Gäßnergasse 14. 9426

Ein Serviermädchen, f. außerh. ges. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9, 2. 9426

Zwei Servierfräulein für feine solide Restaurants sucht Ritter's Bureau, Joh. W. Lüb., Webergasse 15. 9426

Gef. werden mehr. Mädchen für allein d. Müller's B., Metzgergasse 14, 1. 9426

Weibliche Personen, die Stellung suchen.

Ein tüchtiges Mädchen

aus guter Familie sucht sofort Stellung als Jungfer. Offerten unter E. S. No. 25480 an D. Frenz in Mainz. (No. 25480) F 25

Ein junges Mädchen mit schöner Handschrift, der einfachen und doppelten Buchführung mächtig, sucht Stelle als zweite Buchhalterin oder Bureau-Arbeit. Näh. bei Herrn Becker, Kirchgasse 11.

Tüchtige Verkäuferin.

Mode, Manufactur, Confection, wünscht passendes Engagement. Gest. Off. u. P. 9292 an Rudolf Mosse, Frankfurt a/M. (F. opt. 78/8) F 87

Ein sehr gewandtes junges Mädchen aus guter Familie, welches die Kurzwaarenbranche erlernt hat, flotte Verkäuferin, sucht passende Stellung in einem feinen Geschäft unter bescheidenen Bedingungen. Familien-Anschluss erwünscht. Gest. Offerten unter Chiffre F. Z. 468 an den Tagbl.-Verlag.

Confection.

Tüchtige Directrice wünscht passendes Engagement. Gest. Offerten unter R. 9293 an Rudolf Mosse, Frankfurt a/M. (F. opt. 78/8) F 87

Junges isr. Mädchen,

mehrere Jahre in der feinen Damen-Schneiderei thätig, wünscht pass. Engagement. Gest. Off. unter O. 9291 an Rudolf Mosse, Frankfurt a/M. (F. c. 78/8) F 87

Modes. Zweite Arbeiterin sucht dauernde Stellung. Näh im Tagbl.-Verlag. 9323

Modes. Für e. sechszehnjähr. gew. Mädchen w. Lehrstelle in f. Geschäft gesucht, wo es sich bei im Putzwaren ausbilden kann. Kost und Logis im Hause be- dingung. Albert Baurhenn, Uhrmacher, Weiburg.

Tüchtige Näglerin sucht Beschäftigung. Drantenstraße 4, 5. 1. St. Frau sucht Näh- und Bügelarbeit, auch Monatsstelle. Mauergasse 14, 2. Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Steingasse 20, 3. Ein j. zuverlässiges Mädchen sucht Monatsst. Näh. Frankenstr. 2, Dachl. Eine j. unabh. Frau sucht Monatsstelle. Bleichstraße 23, Hth. 2. Ein Mädchen sucht Monatsstelle. Metzgergasse 9, 2. Ein gefestetes Mädchen, welches im Kochen und in allen Arbeiten erfahren ist, sucht Monatsstelle. Näh. Rheinstraße 91, 4. St. 1. Ein Mädchen f. Morgens od. Abends c. Baden zu pugen. Kirchgasse 8, 1. Mädchen mit langjähriger Zeugn. sucht Tags über Beschäft. oder Ausbittelfstelle. Webergasse 40, Dachl. Gepr. Kranken- u. Wöchnerinnen-Pflege mit guten Zeugn. sucht Beschäftigung. Offerten u. M. Z. 472 an den Tagbl.-Verlag erb.

Haushälterin, gebieg. tücht. Mädchen, Auf. 30er Jahre, mit langjähriger guten Zeugn. nissen, sucht Stellung in fl. feineren Haushalte. Zu erfragen Niehlstraße 2, Part.

Eine fein bürgerl. Köchin, welche auch etwas Hausarbeit übernimmt, sucht sofort Stelle. Zu erfragen im Laden Drantenstraße 12.

Tücht. selbstständ. Herrschafts- u. Pensionsköchin, Haus- u. Kindermädchen suchen Stellen. Ellenbogengasse 10 bei Frau Volk.

Empf. zum 1. Sept. c. f. bürgerl. Köch. m. 2- u. 2 1/2-jähr. 3., zwei best. Hausmädch., w. nähen, bügeln u. serv. können, zw. Kammerjungf., pers. i. Schneider, m. pr. 3., c. Bonne, franz. sprech. Centr.-Bür. (Frau Warlies), Goldgasse 5.

Empf. pers. und fein bürgerliche Köchinnen für Herrschaften, pr. langjähr. Zeugn., gewandte Haus- u. Alleinmädchen, g. 3. Bür. Wärenstr. 1, 2.

Ein anständiges Mädchen sucht Stelle als Allein- oder Hausmädchen, dasselbe kann auch nähen. Adlerstraße 15, 2.

Ein geb. kath. Mädchen aus besserer Familie, in Küche und Haushaltung praktisch erfahren, auch musikalisch, sucht Stelle in ruh. feinen Hause für 1. o. 15. October. Selbiges steht mehr auf familiäre Behandlung als auf hohes Salair. Off. unter T. V. 430 an den Tagbl.-Verlag.

Ein Mädchen, welches etwas kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle. Geisbergstraße 16.

Ein nettes, in jeder Arbeit bewandertes Mädchen sucht Stelle als besseres Hausmädchen. Näh. Bellringstraße 42, 2. St. Dasselbst sucht ein sehr tüchtiges Mädchen Monatsstelle.

Ein solides tüchtiges Mädchen, welches gut bürgerl. Näh. Paulinenstift.

Ein tüchtiges Mädchen, welches Küche und Hausarbeit versteht, sucht sofort Stelle. Offerten unter L. Z. 473 an den Tagbl.-Verlag erbeten.

Ein isr. Mädchen, welches bürgerlich kochen kann u. Hausarbeit versteht, sucht bis zum 1. Stelle in einem kleinen Haushalt. Zu erfragen Moritzstraße 14, Part.

Braves tücht. Mädchen (jähr. beste 3.) sucht Stelle. Schachtstr. 4, 1. St. Einfaches tüchtiges kräftiges Mädchen sucht Stelle für Küche und Hausarbeit nach außerh. Schachtstraße 4, 1. St.

Ein einfaches Mädchen mit guten Zeugnissen, welches gut bürgerlich kochen kann und jede Hausarbeit versteht, sucht Stelle auf 1. September, am liebsten in kleiner Familie. Näh. Rheinstraße 53, Hinterb.

Ein geüb. Mädchen mit guten Zeugnissen, welches mit der Kinderpflege durchaus vertraut ist, wünscht Stellung zu Kindern in feiner Familie. Näh. zu erfr. im Mädchenheim, Zahnstraße 14.

Ein Mädchen, welches perfect bügeln kann und jede Hausarbeit verst., sucht Stelle. Näh. Helenestraße 11, 1 St.

Ein anständiges Hausmädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten, im Waschen, Nähen u. Seroiren erfahren ist, sucht zum 1. Sept. Stelle. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9418
Ein geb. Mädchen aus guter Fam., w. alle fein. Arbeiten gut verst., sucht Stelle als Stille oder zu Kindern. **Dörner's C.-B., Mählgasse 7.**

Ein Mädchen, w. die Hausarbeit gründlich versteht, auch kochen k., sucht Stelle, am liebsten als Mädchen allein. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9419
St. Landm., w. hgl. kochen k., c. Fr. Schmidt, Al. Schwalbacherstr. 9, 2.
Ein br. Mädchen, w. die f. Küche u. jede Hausarb. gut verst., mit g. J., sucht Stelle, am liebsten allein. **Dörner's Centr.-Bür., Mählgasse 7.**
Mädchen, w. hgl. kochen u. Hausarb. verr., f. Anstaltst. Ellenbogeng. 10.
Kräft. Mädch. f. Stelle als Allein- o. Hausm. Fr. Dörner, Michelsb. 5, 2.

Männliche Personen, die Stellung finden.

Zur selbstständigen Leitung eines Filial-Geschäfts der Colonial-, Delicatessen-, Material- und Farbwaaren-Branche wird ein **tüchtiger Verkäufer** unter sehr günstigen Bedingungen per 1. October gesucht. Derselbe muß militärfrei sein und 2000 Mk. Caution stellen können. Offerten mit Photographie unter **D. E. 25494** an **D. Frenz in Mainz.** (No. 25484) F 25

Ein Fußbodenleger gesucht Adlerstraße 26, 2 St. r.
Es wird für eine Flaschenapfelsabrik ein **tüchtiger Mann** gesucht, der die Färberei gut versteht und sich die Lade selbst herstellen kann; derjenige, der auch im andern Fache dieser Erzeugung bewandert ist, erhält den Vorzug. Bewerber wollen ihre Offerten nebst Gehaltsanprüchen unter **J. 835** an **Hausenstein & Vogler, A.-G., Nürnberg,** richten. F 38

Jünger Schreinergehülfe auf Post u. Logis gesucht Krenzstraße 29.

Ein zuverlässiger **Möbel-Lackier** sofort gesucht Helenestraße 18.

Ein junger Mann mit schöner Handschrift gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9437

Ein Junge mit guter Schulbildung und schöner Handschrift auf ein Rechtsanwalts-Büreau gesucht. Näh. im Tagbl.-Verlag. 9371

Ein Lehrling gegen Vergütung gesucht. **K. Zimmermann, Posamentier, Adlerstr. 45.** 9298

Ein **Lackierlehrling** gegen Lohn gesucht Helenestraße 18.

Glasierlehrling gesucht Rheinstraße 20. 8535

Schuhmacherlehrling gesucht Frankenstraße 16, Part. 7946

Hausbursche gesucht Adelsheidstraße 41, im Laden. 8991

Ein **kräftiger Junge** von 15-16 Jahren als Hausbursche gesucht. Näh. Adolphstraße 1. 9433

Kräftiger Hausbursche für dauernde Stellung gesucht.

Carl Lickvers, Stiftstraße 13. 9160

Ein **Knecht** gesucht Feldstraße 15.

Ein tüchtiger **Knecht** wird gesucht Moritzstraße 66, 5.

Ein **Knecht** gesucht Karstraße 6 bei **Back.**

Biebricherstraße 19 wird ein Fuhrknecht gesucht.

Männliche Personen, die Stellung suchen.

Jünger Mann sucht Stellung als **Ober- od. Restaurat., Kellerer,** am liebsten Jahresstelle. Gute Zeugnisse aufzuweisen. Off. erbitte unter **E. U. 401** an den Tagbl.-Verlag.

Ein **Schreiner,** 26 Jahre alt, sucht Beschäftigung als **Hausbursche** oder andere **ähnliche Stelle.** Offerten erbeten unter **N. Z. 475** an den Tagbl.-Verlag.

Lapeziregehilfe f. Beschäftigung irg. w. Art. Schwalbacherstr. 55, 5. 2

Ein tücht. **Schweizer** sucht Stelle. Näh. Wiesbadenerstraße 62, Biebrich

Die geehrten Leser u. Leserinnen werden freundlichst gebeten, bei allen Anfragen u. Bestellungen, welche auf Grund von Anzeigen im „Wiesbadener Tagblatt“ machen, sich stets auf dasselbe beziehen zu wollen.

Kunst und Gnost.

(7. Fortsetzung.)

Roman von Gertrud Franke-Schneefeld.

(Nachdruck verboten.)

Der Vater schüttelte langsam den Kopf und sah noch trauriger aus. „Da siehst Du, Caroline . . . Nichts nicht im Jörn . . . Sehet, es ist ein kleines Feuer und welchen großen Wald zündet es an. . .“

„So? Der nicht? Kannst nicht reden, Bub?“ herrschte die Pfarrerin den Peter an. „Ist Dir schon Recht geschähen! Kann Dir wahrlich nicht schaden, wenn Dir Eins die Wahrheit zeigt . . . Denn Deine Mutter — erbarm's Gott —“ Sie verschluckte murrend das Uebrige und ging auf das laut aufweinende Marthel zu.

„Und Du, Jüngferchen, wir haben auch noch ein Wörtel zusammen zu reden, wir zwei“, rief sie, es heftig bei der Schüler schüttelnd.

„Daß es gut sein, Caroline“, sagte der Pfarrer bittend. „Selig sind die Sanftmüthigen. Ich mein', unser Wildfang hat seine Strafe schon weg.“

„Ja, ja, ja!“ schrie das Kind aus Herzensgrunde und umfaßte, in heißer Angst zum Vater empordrückend, noch fester seine hagere Gestalt.

Die Frau wollte widerreden; aber da es ihr eigen Fleisch und Blut betraf, machte ihre Gutmüthigkeit ihr den Jörn freitig. Murrend ging sie in die Küche und schalt noch ein Weniges die Mägde, daß sie ständen und gafften statt zuzuspringen und aufzuweichen, wie sich's gehörte. Dann war das Gewitter vorbei und Friede im Hause.

„Komm!“ sagte der Pfarrer zu dem Jungen.

Dieser wußte noch immer nicht wie ihm geschähen war, als er in der Studirstube des Pfarrers stand. — Wie ernst und heimlich war's hier. An den Wänden die vielen Bücher und ein paar Stiche: der Erzengel Michael, der den Drachen tödtet, die vier Apokalyptischen Reiter von Dürer und Holbeins Todtentanz. Von neueren Künstlern war Gabriel Max in einigen Blättern vertreten: des Jatri Tochterlein und ein eckstatisch bläsender Frauenkopf. Teppiche bedeckten den Boden, daß man keinen Schritt hörte. Ein Klavier stand mit geöffneter Tastatur dem Fenster zugekehrt. Die altmodische Uhr, die größer war als ein Mensch, tickte ruhig und laut wie der Todtenwurm in den zerfressenen Balken auf dem Boden. Um die Lampe, deren Licht

durch einen grünen Schirm abgeblendet war, zogen, gleich zarten Geistern der Behaglichkeit, blaue Rauchwolken.

Aber des Jungen Sinn war nicht empfänglich für den intimen Reiz des Geleitzimmers. Wie mit Keulenschlägen hatte ihn der Vorwurf der Pfarrerin getroffen. In seinem Kopf wirbelten die Gedanken: Seine Mutter! Er schuld, daß sie hinschwand — er, der für sie sorgen sollte!

Der Pfarrer schob ihm einen Stuhl hin und nahm in seinem Korbessell Platz. Peter, obwohl er mit seinen nassen Füßen den Teppich der Pfarrerin beschmutzte, ließ sich mechanisch nieder und drehte die Mähe in seinen rothen erfrorenen Fingern.

Das Marthel indeffen hatte sich halb schen, halb zutraulich an den Vater geschmiegt. „Sei nicht böse, Vater“, flüsterte sie schmeichlerisch, „aber ich war so bang.“

Ein flüchtiges Lächeln huschte über sein graues Gesicht. „D Du Kleinmüthige! Als eine Heldin und Witzzeugin hast Du Dich freilich nicht bewährt! Geh, bitt' den Peter um Verzeihung.“ Schuldbezwungen und zaghastig schritt sie auf ihren Freund zu. „Peterle . . .“ brachte sie stotternd heraus.

Er in seiner Verwirrung verstand sie nicht.

„Was denn?“ fragte er und sah stumpf empor.

„Daß ich . . . daß Du . . . hast ausbaden müssen . . .“

„Ach, das!“ sagte er geringschätzig. Es war ihm nichts Neues, Marthels wegen gescholten zu werden.

Still ging sie zu ihrem Vater zurück.

Die matten Augen des Pfarrers ruhten mitleidig auf der schwächlichen Knabengestalt. Sauber sah der Peter aus, aber zu kurz, zu eng überall sein abgetragener Anzug. Dazu das blaße, hohlhängige Gesicht mit dem harten Zug unendlicher Sorge um Nase und Mund . . .

„Nimm dir's nicht so zu Herzen“, sagte der Pfarrer. „Meine Frau . . . kleine Töpsel kochen leicht über . . . gemeint ist's nicht halb schlimm . . .“

Die gute, tröstende Stimme that's dem Peter an. Es arbeitete in seiner Brust. Er zog den Athem durch die Nase, als wollte er das Weinen verbeißen. Und dann bohrte er plötzlich die rothen Hände in die Augen.

„Es ist auch nur . . . wegen der Mutter,“ stammelte er heiser und abgebrochen, „daß die so . . . so . . . und ich . . .“

„Deiner Mutter wegen wollt' ich grad mit Dir reden.“

Peter kämpfte mannhaft mit seiner Bewegung, schluckte, fuhr mit dem Rockärmel über die Augen und blickte endlich, ganz Spannung und Erwartung auf den Pfarrer.

„Hast Du schon an Deine Zukunft gedacht, Peter?“

„Herr Pfarrer . . .!“ Peter stand auf und faltete die Hände. Er sah aus, als habe sich der Himmel plötzlich vor ihm angethan.

Der Pfarrer lächelte gerührt. „Nun was willst Du werden? Heraus mit der Sprache!“

Das war ja grad wie ein Märchen! Da trat das Schicksal selber an ihn heran, in der ehrwürdigen, grauhaarigen Gestalt dort. Wünschel sagte es. Aber wünsche das Rechte. Und es soll Dein sein.

Die Gedanken überstürzten sich. Die Worte, die guten, rechten Worte fielen ihm nicht ein. Das Marthel aber glückselig, ihrem Freunde helfen zu können, sprudelte eifrig heraus: „Ein Künstler will er werden, Vater! So einer, der so steinerne Bilder macht, wie sie drüben im Dom sind . . .“

Künstler! — Dem Pastor schwand das milde immer wie um Vergebung bittende Lächeln von den Lippen. Die Kunst war dem weltfremden Grübler etwas Unverständenes, Ueberflüssiges, ja Verderbliches. In eine Klasse that er sie mit den sündhaften Verlockungen des Mammons, der Sinnenkult und Ueberfeinerung. Daß ein ernsthafter sittlicher Mensch Künstler werden könne, begriff er nicht.

Traurig, zweifelnd schüttelte er endlich den Kopf.

„Ist das wahr, Peter?“

Bitternd stand der Junge da.

„Wenn ich's dürfte, Herr Pfarrer . . .“ Seine Augen glühten wie Feuerbrände. Röthe und Blässe flackerten über seine Wangen. „Ein Bildhauer wie mein Vater war . . .“

Nie hätte der Pfarrer auf einem menschlichen Gesicht einen so inbrünstig stehenden, verzweifelt-sehnsüchtigen Ausdruck gesehen. Es that ihm weh, hier versagen zu müssen.

„Kind“, sagte er schmerzlich, „was Du bittest, ist Thorheit. Da werd' ich Dir nicht helfen können.“

Der Ton war's, an dem Peter merkte: es ist umsonst. Was sich Dir hier entgegenstellt, reißest Du nicht ein. Schweigend trat er ein paar Schritte zurück, der Thür zu . . . ins Dunkel.

Das Marthel aber gab sich so leicht nicht zufrieden. „Ach, hilf ihm doch, Vater!“ bat sie trennherzig. Und nun erzählte sie, wie lange sich der Peter mit der Hoffnung trage, wie fleißig er schon dafür gearbeitet habe und daß Elisabeth seit Jahren spare, um ihren und seinen Lieblingswunsch zu verwirklichen.

Der Pfarrer suchte, um dem Jungen nicht wehzuthun, sein Vorurtheil gegen den Künstlerberuf in den Hintergrund zu drängen. Um so eifriger aber begann er ihm die Unausführbarkeit seines Planes aus sachlichen und praktischen Gründen darzustellen. Mit seiner leisen, demüthsvollen Stimme gepflückte er Peters Hoffnungen Blatt um Blatt.

Er wisse ein Lied zu singen von traurigen Studienjahren. Und sogen nicht jetzt wieder seine drei Ruben in der Stadt wie Bampyre an seinem Gut und Blut? Mußte er sich nicht auf's Allernöthigste einschränken, um mit dem auszukommen, was sie ihm übrig ließen? Und das ginge nun schon an die acht Jahre. Der Älteste eben Student geworden, der Jüngste grad in die Secunda gekommen — ein lauges Register kleiner täglicher Sorgen und Kimmernisse.

„Nein“, schloß er, aufs Tieffste überzeugt, „schlag Dir's aus dem Sinn, Peter! Dich häßt die Noth bald mit Haut und Haar aufgefressen. Und was würde dann aus Deiner Mutter!“

Aus dem Dunkel drang ein leises Regen, ein Hauch, kaum ein Seufzer sagte dem Berather: Das ist die rechte Stelle, den Hebel anzusetzen.

Das that er denn auch. Eindringlich schilderte er das Loos, das Elisabeth warie, wenn er sich nicht bemühe, ihr Alter freundlicher zu gestalten.

„Ich mein', wenn Du Deine Mutter lieb hast, wird Dir die Wahl nicht schwer werden“, schloß er. „Ihr Opfer darfst Du nicht annehmen. Du weißt jetzt, wo Deine Pflicht liegt.“

Und nun geh! Heut schwankst Du noch. Morgen hast Du den sündhaften Trieb aus Deinem Herzen gerissen wie ein giftig Unkraut. Der Herr sei mit Dir. Er segne Dich und führe Dich zum Siege!“

Damit reichte er ihm die Hand und setzte sich, zum Zeichen, daß Peter entlassen sei, an seinen Schreibtisch. Stumm und dumpf — das Marthel wagte nicht, ihm ein theilnehmendes Wort zu sagen — verließ Peter das Zimmer.

Durch die offene Flurthür schallte das Rauschen eines starken Regens herein. Das Licht flackerte im Thauwind.

Ueber die Treppe herab hörte er leise seinen Namen rufen. Die Mutter! Sie hatte wohl seit dem ersten Scheltwort der Pfarrerin dort oben gestanden und seine Demüthigung im tiefsten Herzen nachgeföhlt. Und nun hatte ihr die Angst zugeföhlt, was der Pfarrer so lange mit ihm zu reden habe. Aber er konnte sie jetzt nicht sehen.

Barhäuptig trat er über die spiegelnden Granitstufen hinaus in den dunklen Hof und ging weiter durch die stille, aufgeweichte Dorfstraße. Der Sturm schlug ihm große Tropfen ins Gesicht und das kühle Naß that ihm wohl, denn sein Kopf brannte und stehende Schmerzen verwehrten ihm das Denken.

Er stieß im Dunklen gegen Äste und Bäume und fühlte es kaum. Mitunter watete er bis zum Knöchel durch Pfützen oder dicke Massen halb aufgethauenen Schnees. Aber das war, als geschähe es einem Anderen, so wenig berührte es ihn. Einmal kam ihm in den Sinn: umgekehrt wie Dir muß einem Scheintodten zu Muth sein. Er kann sich nicht regen, und sieht und hört doch Alles. Du aber läufst umher, Du atmest und bist ganz wie ein Lebender. Aber die Todesstarre sitzt Dir tief im Herzen. — Allerlei gleichgültige Dinge fielen ihm ein: der Blick auf der weißen Schürze der Pfarrerin und wie, als sie ihn schalt, ein losgegangenes Ende ihres Pöppes so komisch hin- und hergenickt habe. Marthels, weiches Stimmchen und ihr entsetztes Gesicht, als der Schaden geschehen, kamen aus einem Chaos von Vorstellungen ihm plötzlich deutlich zum Bewußtsein. Mit dem Marthel, daß ist nun auch aus, dachte er fast gleichgültig, wenn ich doch kein Künstler werde.

Fast ohne Kampf hatte er seine Hoffnungen aufgegeben. Daß er anders handeln könne, als der Pfarrer erwartete, kam ihm gar nicht in den Sinn.

Um die Ausführbarkeit seiner Pläne hatte er sich nie Gedanken gemacht. Das wird geschehen, so sicher, so naturgemäß, so unzweifelhaft, wie die Bäume sich, wenn die Zeit gekommen ist, mit Blättern bedecken, Blüthen und Früchte tragen. Nun sah er auf einmal: so natürlich wie in der Natur gehts im hochkultivirten Menschendasein nicht zu. Ihm fehlte ja an äußeren Bedingungen nicht weniger als Alles, um das auszuüben, was die Natur in ihn hineingelegt hatte. Und für einen Menschen von seiner ethischen Beschaffenheit bedurfte es nur des Anstoßes: Da ist Deine Pflicht, und es gab nur diesen einen Weg für ihn.

Er stieg jetzt bergan und es roch kräftig nach Harz. Das Rauschen über ihm wurde stärker. Ab und zu schlug ihm der Wind einen Fichtenzweig ins Gesicht. Der Boden war glatt von Nadeln und Rasse. Immer wieder strauchelte er und rutschte ein paar Schritte zurück und immer wieder strebte er ziel- und planlos vorwärts.

Der Schweiß rann ihm mit den Regentropfen zusammen von der Stirn. Auf einmal wurde es lichter, der Regen ließ nach. Der Wind rauschte stärker und doch weicher und so wüthig, als trüge er Beilehndust mit herüber. Schon lösten die wehenden Fichtenzweigen sich vom grauen Himmel. Jetzt stieß er mit den tastenden Händen an ein Gitter von dünnen Baumstämmen. Auf einmal wußte er, wo er war.

Der Steinbruch . . .

Da schimmerten unter ihm in der Tiefe ein paar verlorne Lichter. Und gegen den immer grauer werdenden Himmel hob sich gerade vor ihm ein gewaltiger, dunkler Koloss! die Stiftskirche mit ihren zwei Thürmen.

Da auf einmal riß das eiserne Band, das seine Seele eingeknüpft hatte. Fort! Verloren! Sein Bestes verloren! Den Inhalt seiner Kindheit, die Hoffnung seiner Zukunft. Reich war er gewesen. Nun war er arm —

(Fortsetzung folgt.)

Tages-Kalender des „Wiesbadener Tagblatt“

Donnerstag, den 16. August 1894.

Vereins- und Vergnügungs-Anzeiger.

Kurhaus. Nachm. 4 Uhr: Concert. Abends 8 Uhr: Concert.
Kochbrunnen. 6 1/2 Uhr: Morgenmusik.
Kurgarten. 7 1/2 Uhr: Morgenmusik.
Residenz-Theater. Abends 7 1/2 Uhr: Der arme Jonathan.
Reichshafen-Theater. Abends 8 Uhr: Vorstellung.
Nacht-Feuerwehr (Saugspitze 4). Abends 7 1/2 Uhr: Übung.
Schützen-Gesellschaft Teck. Abends 8 Uhr: Vereinsabend.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Turnerschule, Kürturnen.
Turn-Gesellschaft. Abends 8—10 Uhr: Kürturnen.
Männer-Turnverein. 8 1/2 Uhr: Riegenturnen der act. Turner u. Böglinge.
Stem- und Ring-Club Mittelsta. Abends 8 1/2—10 Uhr: Übung.
Bilder-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Katholischer Lehrkings-Verein. 8 1/2 Uhr: Vereinsabend, Vortrag.
Christlicher Arbeiterverein. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung u. Vortrag.
Synagogen-Gesangverein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Dissektanten-Orchester-Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Probe.
Tannus-Club Wiesbaden. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Stenographen-Verein. Abends 9 Uhr: Übungsstunde.
Gesangverein Eisenweg. Abends 9 Uhr: Probe.
Gesellschaft Fraternitas. Abends 9 Uhr: Probe.
Club Edelweiß. Abends 9 Uhr: Vereinsabend.
Wiesbadener Sänger-Club. Abends 9 Uhr: Probe.
Wiesbadener Militär-Verein. Abends 9 Uhr: Gesangsprobe.
Verein f. Handlungs-Commis v. 1858. Abends 9 Uhr: Versammlung.
Wiesbadener Rhein- u. Tannus-Club. Abends: Besprechung.
Kriegerverein Germania-Allemania. Abends: Gesangsprobe.
Christlicher Verein junger Männer. Nachm. 3 bis 6 Uhr: Vereinigung der Bäder-Abtheilung. Abends 8 Uhr: Gesellige Vereinigung.

Dampf-Straßenbahn Wiesbaden—Biebrich

(die zwischen Wiesbaden [Beausite] und Biebrich und umgekehrt verkehrenden Züge).

Dampf-Straßenbahn Beausite—Wiesbaden—Biebrich

Beausite (Wiesbaden) ab 6:07 8:12 8:42 9:12 9:42 10:12 11:12 11:42 12:17 12:47 1:22
1:52 2:22 2:52 3:22 3:52 4:22 4:52 5:22 5:52 6:22 6:52 7:22 7:52 8:22 8:52 9:22* 10:02
Krieger-Denkmal (Wiesbaden) ab 7:01 8:16 8:46 9:16 9:46 10:16 11:16 11:46 12:21
12:51 1:26 1:56 2:26 2:56 3:26 3:56 4:26 4:56 5:26 5:56 6:26 6:56 7:26 7:56 8:26 8:56
9:26* 10:06

Niederstraße (Wiesbaden) ab 6:05 7:05 8:05 9:05 9:50 10:50 11:20 11:50 12:25
12:55 1:30 2:00 2:30 3:00 3:30 4:00 4:30 5:00 5:30 6:00 6:30 7:00 7:30 8:00 8:30 9:00 9:30* 10:10
Kochbrunnen (Wiesbaden) ab 6:07 7:07 8:07 9:07 9:52 10:52 11:22 11:52 12:27
12:57 1:32 2:02 2:32 3:02 3:32 4:02 4:32 5:02 5:32 6:02 6:32 7:02 7:32 8:02 8:32 9:02 9:32* 10:12

Bahnhof (Wiesbaden) ab 6:15 7:15 8:30 9:30 10:00 11:00 11:30 12:03 12:35 1:05
1:40 2:10 2:40 3:10 3:40 4:10 4:40 5:10 5:40 6:10 6:40 7:10 7:40 8:10 8:40 9:10 9:40* 9:55
10:20 10:55

Abbrechtstraße (Wiesbaden) ab 6:20 7:20 8:35 9:35 10:05 11:05 11:35 12:10 12:40
1:10 1:45 2:15 2:45 3:15 3:45 4:15 4:45 5:15 5:45 6:15 6:45 7:15 7:45 8:15 8:45 9:15 9:45*
10:05 10:35 10:55

Adolphshöhe (Biebrich) ab 6:37 7:37 8:42 9:12 10:12 11:12 12:17 12:47 1:22 2:22
2:52 3:22 3:52 4:22 4:52 5:22 5:52 6:22 6:52 7:22 7:52 8:22 8:52 9:22 9:52* 10:02 10:32 10:52
Schloßpark (Bahnhof Biebrich) ab 6:34 7:34 8:49 9:19 9:49 10:19 11:19 11:49 12:24 1:24
1:54 2:24 2:54 3:24 3:54 4:24 4:54 5:24 5:54 6:24 6:54 7:24 7:54 8:24 8:54 9:24 9:54* 10:04 10:34 10:54

Waingerstraße (Biebrich) ab 6:43 7:43 8:58 9:28 9:58 10:28 11:28 12:33 1:03 2:03 2:33
3:03 3:33 4:03 4:33 5:03 5:33 6:03 6:33 7:03 7:33 8:03 8:33 9:03 9:33* 10:03 10:33 10:53
Rheinrufer (Biebrich) an 6:45 7:45 9:00 9:30 10:00 11:00 11:30 12:35 1:05 2:10 2:40 3:10 3:40
4:10 4:40 5:10 5:40 6:10 6:40 7:10 7:40 8:10 8:40 9:10 9:40

Dampf-Straßenbahn Biebrich—Wiesbaden—Beausite

Rheinrufer (Biebrich) ab 6:25 7:25 8:10 9:10 9:40 10:10 11:10 12:15 1:20 1:50 2:20
2:50 3:20 3:50 4:20 4:50 5:20 5:50 6:20 6:50 7:20 7:50 8:20 8:50 9:20 9:50 10:00 10:30 10:50

Waingerstraße (Biebrich) ab 6:24 7:24 8:39 9:09 9:39 10:09 11:09 12:14 1:19 2:19 2:49
3:19 3:49 4:19 4:49 5:19 5:49 6:19 6:49 7:19 7:49 8:19 8:49 9:19 9:49* 10:09 10:39 10:59

Schloßpark (Bahnhof Biebrich) ab 6:23 7:23 8:38 9:08 9:38 10:08 11:08 12:13 1:18 2:18 2:48
3:18 3:48 4:18 4:48 5:18 5:48 6:18 6:48 7:18 7:48 8:18 8:48 9:18 9:48* 10:08 10:38 10:58

Adolphshöhe (Biebrich) ab 6:20 7:20 8:35 9:05 9:35 10:05 11:05 12:10 1:15 2:15 2:45
3:15 3:45 4:15 4:45 5:15 5:45 6:15 6:45 7:15 7:45 8:15 8:45 9:15 9:45* 10:05 10:35 10:55

Abbrechtstraße (Wiesbaden) ab 6:27 7:27 8:42 9:12 9:42 10:12 11:12 12:17 1:22 1:52 2:22
2:52 3:22 3:52 4:22 4:52 5:22 5:52 6:22 6:52 7:22 7:52 8:22 8:52 9:22 9:52* 10:02 10:32 10:52

Bahnhof (Wiesbaden) ab 6:35 7:35 8:50 9:50 10:20 11:20 11:50 12:25 1:25 1:55 2:25
2:55 3:25 3:55 4:25 4:55 5:25 5:55 6:25 6:55 7:25 7:55 8:25 8:55 9:25 9:55* 10:05 10:35 10:55

Kochbrunnen (Wiesbaden) ab 6:37 7:37 8:52 9:22 9:52 10:22 11:22 12:27 1:27 1:57 2:27
2:57 3:27 3:57 4:27 4:57 5:27 5:57 6:27 6:57 7:27 7:57 8:27 8:57 9:27 9:57* 10:07 10:37 10:57

Niederstraße (Wiesbaden) ab 6:39 7:39 8:54 9:24 9:54 10:24 11:24 12:29 1:29 1:59 2:29
2:59 3:29 3:59 4:29 4:59 5:29 5:59 6:29 6:59 7:29 7:59 8:29 8:59 9:29 9:59* 10:09 10:39 10:59

Krieger-Denkmal (Wiesbaden) ab 6:41 7:41 8:56 9:26 9:56 10:26 11:26 12:31 1:31 2:01 2:31
3:01 3:31 4:01 4:31 5:01 5:31 6:01 6:31 7:01 7:31 8:01 8:31 9:01 9:31* 10:01 10:31 10:51

Beausite (Wiesbaden) an 6:42 7:42 8:57 9:27 9:57 10:27 11:27 12:32 1:32 2:02 2:32
3:02 3:32 4:02 4:32 5:02 5:32 6:02 6:32 7:02 7:32 8:02 8:32 9:02 9:32* 10:02 10:32 10:52

* Vom 1. Juni bis 2. September. § Vom 10. Mai bis Ende Schiffahrt.
Die Zeiten von 6:00 Uhr Abends bis 5:00 Uhr Morgens sind durch Unter-
streichung der Minutenzahlen bezeichnet. Außerdem wird mit den Dampf-
bahnzügen an folgenden durch Tafeln bezeichneten Punkten gehalten:
Rathhaus in Biebrich, Ronkel, Adolph- und Rheinrufer-Gräbe, Musen-
straße, Kurhaus-Theater, Nerobergstraße (Grubweg).

Meteorologische Beobachtungen.

Wiesbaden, 14. August.	7 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	9 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer*) (Millimeter)	750,5	749,9	748,6	749,7
Thermometer (Celsius)	11,7	17,1	15,9	15,2
Dampfspannung (Millimeter)	8,9	10,0	11,9	10,8
Relative Feuchtigkeit (Proc.)	87	69	88	81
Windrichtung u. Windstärke	N.W. schwach.	S.W. mäßig.	S.W. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht	bewölkt.	bedekt.	bedekt.	—
Regenhöhe (Millimeter)	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° C. reducirt.

Wetter-Bericht des „Wiesbadener Tagblatt“.

Mitgetheilt auf Grund der Berichte der deutschen Seewarte in Hamburg
(Nachdruck verboten.)

17. Aug.: wolfig, veränderlich, mäßig warm, Gewitterluft, strichweises Gewitter.

16. Aug.: Sonnenaufg. 4 Uhr 52 Min. Sonnenunterg. 7 Uhr 27 Min.

Versteigerungen, Submissionen und dergl.

Versteigerung einer vollständigen Ladeneinrichtung, sowie von Büchern und sonst. Schreibmaterialien im Ladenlokale Rheinstraße 27, Vorm. 10 Uhr. (S. Tagbl. 378, S. 2.)

Versteigerung von Mobilien u. i. z. Hause Wilhelmstraße 8, Vormittags 9 1/2 Uhr. (S. Tagbl. 378, S. 3.)

Versteigerung von ausstrangirten Ikenstücken und Baumaterialien im Hof der Infanterie-Kaserne, Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 377, S. 6.)

Versteigerung von Werk-, Zug- und Brennholz in den Kuranlagen (Sammelpfad Neue Colonnade, Wilhelmbrunnen), Vorm. 11 Uhr. (S. Tagbl. 377, S. 6.)

Dampfer-Nachrichten.

Hamburg-Amerikanische Packetfahrt-Actien-Gesellschaft.

(Hauptagent für Kajüten und Zwischendeck **W. Becker**, Langgasse 82)
(Agentur für Kajütenpassagiere: **L. Kettenmayer**, Rheinstraße 21/22)
Dampfer „Gothia“ ist am 13. August, 1 Uhr Morgens, von Stettin in Newyork eingetroffen. Dampfer „Barmen“ ist am 13. August, 7 Uhr Morgens, von Hamburg via Boston in Baltimore angekommen. Dampfer „Australia“ hat am 13. August, 8 Uhr Abends, von Hamburg die Reise nach West-Indien fortgesetzt. Postdampfer „Rhœtia“, von Hamburg nach Newyork bestimmt, ist am 14. August, 6 Uhr Morgens, in Havre angekommen.

Kurhaus zu Wiesbaden.

Donnerstag, 16. August, Nachmittags 4 Uhr:

Abonnements-Concert.

Direction: Herr Concertmeister **W. Seibert**.

1. Frühlingsmarsch Genée.
2. Ouverture zu „Der Waffenschmied“ Lortzing.
3. Allerseelen, Lied Lassen.
4. Espanja, Walzer Waldteufel.
5. Nordische Heerfahrt, Ouverture Hartmann.
6. Zwei Lieder für Cornet à pistons
a) „Meine Welt bist Du allein“ A. v. Glöckner.
b) „Wiegenlied“ O. Böhm.
7. Schwedische Bauernhochzeit Södermann.
a) Hochzeitsmarsch, b) In der Kirche,
c) Glückwunschlied, d) Im Hochzeitshof.
8. Eine Nacht in Venedig, Quadrille Joh. Strauss.

Residenz-Theater.

Donnerstag, 16. Aug. 128. Abonnements-Vorstellung. Dogenbilletts gültig.
Der arme Jonathan. Operette in 3 Akten von Julius Bauer und Hugo Wittmann. Musik von Carl Millöcker. Anfang 7 1/2 Uhr. Ende 10 Uhr.
Freitag, 17. Aug.: **Der Mann mit hundert Köpfen**. Vorher: **Ein Millionär a. D.**

Reichshafen-Theater, Stiftstraße 16.

Täglich große Specialitäten-Vorstellung. Anfang Abends 8 Uhr.

Answärtige Theater.

Frankfurter Stadttheater. Opernhaus. Donnerstag: **Undine**. Freitag: **Walfire**. — Schauspielhaus. Donnerstag: **Madame Sans-Gêne**. — Freitag: **Fiesco**.

— Zur Erinnerung. Am 16. August 1824 beschloß der erste Bundestag, daß in allen konstitutionellen Staaten des deutschen Bundes streng auf Aufrechterhaltung des monarchischen Prinzips gehalten und aller aus der „Besetztheit der Kammerbehandlungen“ entspringen förmlicher Reichthum streng zu vermeiden solle; ferner, daß eine Kommission von fünf Mitgliedern ernannt werden müsse, um die Gebräuche des gemeinsamen Unterrichts-

